



Protokoll

der Sitzung der Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände am 21. November 2018 im Hotel Franz, Essen

Sprecher der Bünde

Reinhard Ulbrich
Lutz Stermann

Sprecher der Verbände

Helmut Biermann

Mitglieder der Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände und Gäste

Lt. Anwesenheitsliste haben insgesamt **169** Personen an den Sitzungen teilgenommen, davon **68** Vertreter/-innen aus **46** Bünden sowie **77** Vertreter/-innen aus **53** Verbänden.

Präsidium des Landessportbundes NRW

Walter Schneeloch, Präsident
Stefan Klett, Vizepräsident Finanzen
Gisela Hinnemann, Vizepräsidentin Leistungssport
Mona Küppers, Vizepräsidentin Mitarbeiterentwicklung und Gleichstellung
Jens Wortmann, Vizepräsident Sportjugend

Vorstand des Landessportbundes NRW

Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender
Martin Wonik, Vorstandsmitglied
Ilja Waßenhoven, Vorstandsmitglied

Gäste

Detlef Berthold, Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW
Wolfgang Jost, Sportbildungswerk NRW
Dr. Eva Selic; Sprecherin der Frauen im LSB NRW
Holger Maurer, Sprecher der Jugenden der Stadt- und Kreissportbünde

Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände

17:20 Uhr – 18:30 Uhr

Sitzungsleitung: Helmut Biermann

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Bericht des stellv. Sprechers
- TOP 2 Rückblick Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände am 17.07.2018
- TOP 3 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- TOP 4 Bericht zur Leistungssportreform auf Bundesebene, Auswirkungen auf die Landesverbände NRW insbesondere hinsichtlich der Richtlinienkompetenz
- TOP 5 Nachwahl Sprecher der Verbände – Vorbereitung des TOPs für die MV
- TOP 6 Vorratsbeschluss mit Wahl des stellvertretenden Sprechers/der stellvertretenden Sprecherin
- TOP 7 Fragen zum Wirtschaftsplan 2019
- TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Bericht des stellv. Sprechers

Helmut Biermann begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände und bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung.

TOP 2 Rückblick Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände am 17.07.2018

- Anmerkungen zum Protokoll

Helmut Biermann verweist auf die allen Teilnehmenden mit den Tagungsunterlagen zugegangene Ergänzung zum Protokoll zur Ständigen Konferenz der Verbände vom 17.07.2018, die der Leichtathletik-Verband NRW fristgerecht eingereicht habe.

Die Versammlung genehmigt die Ergänzungen zum Protokoll, die mit dem Protokoll dieser Sitzung noch einmal verschickt werden ([Anlage 1](#)).

- Vertretungsregelung der Verbände in der SK

Hubert Martens (WVV) begründet seinen Vorschlag und verweist darauf, dass weiterhin nicht geklärt sei, ob sich Verbände auch durch hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sitzungen der Ständigen Konferenz vertreten lassen können.

Dr. Michael Timm (WHV) ergänzt, dass aus seiner Sicht klare Regelungen bezüglich des Entsendungs- und Vertretungsrechts geschaffen werden sollten. Dies sollte auch in der Geschäftsordnung festgehalten werden.

Bei der anschließenden Meinungsbildung spricht sich die deutliche Mehrheit der Versammlung für eine weitere Befassung mit der Thematik aus. Für die nächste Sitzung der Ständigen Konferenz soll ein konkreter Beschlussvorschlag zur Verabschiedung erarbeitet werden.

Helmut Biermann weist darauf hin, dass der Landessportbund NRW auch zukünftig sämtliche Unterlagen an die durch die Verbände in der Vereinsverwaltung hinterlegte Email-Adresse des

Dach- und Fachverbandes verschicken wird. Die Weitergabe der Informationen an die jeweiligen Untergliederungen liegt in der Verantwortung der Dachverbände.

TOP 3 Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Qualitätsstandards Qualifizierung

Hans-Joachim Scheer (LA-NRW) stellt die Ergebnisse der ersten beiden AG-Sitzungen vom 28.06.2018 und vom 09.10.2018 vor. Bei der nächsten Sitzung am 26.11.2018 sollen Themen aus den verbindlichen Standards anhand von konkreten Beispielen diskutiert werden. Die Ständige Konferenz werde über den weiteren Fortschritt auf dem Laufenden gehalten.

- AG Faire Mitgliedschaft

Helmut Biermann berichtet über die Ergebnisse der Sitzung vom 16.10.2018. Anhand einer Datenerhebung sollen Kriterien für eine Mindest-Betragshöhe identifiziert werden, die möglicherweise eine Grundlage für die zukünftige Organisationsförderung bilden könnten. Verbände, deren Daten bisher nicht vorliegen, werden aufgefordert, diese nachzuliefern. Nach der Rückmeldefrist am 31. Januar 2019 werde dann eine Auswertung vorgenommen und über die weiteren Schritte informiert.

- AG Organisationsförderung Verbände

Stefan Klett (LSB-Vizepräsident Finanzen) stellt die Ergebnisse der AG-Sitzung vom 08.11.2018 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. **(Anlage 2)** Die Teilnehmenden haben sich darin auf eine prozentuale Solidarabgabe verständigt, um jene Fachverbände zu unterstützen, die den Landesanteil an der Organisationsförderung nicht komplett beanspruchen können. Eine Veränderung oder Ausweitung der Parameter sei nicht gewünscht worden.

Stefan Klett bedankt sich bei allen Vertreterinnen und Vertretern für die konstruktive und solidarische Lösung. In der 48. Kalenderwoche werden die neu berechneten Förderbeträge an die Fachverbände verschickt mit der Bitte, sich hierzu bei Bedarf zurückzumelden.

Sebastian Balaesque (DAV NRW) hält den Nachteilsausgleich für richtig, schlägt aber vor, Anreize zu schaffen, damit sich die betroffenen Fachverbände selbst mit Maßnahmen befassen.

Markus Pähler (RTB) verweist darauf, dass die Ergebnisse dieser Neuberechnung möglicherweise die Zustimmung in den Gremien der Fachverbände benötigen. Zudem bittet er um Prüfung, inwieweit durch eine Dynamisierung zumindest ein Inflationsausgleich gewährleistet werden kann. Durch die gleichbleibende Fördersumme müssten z. B. Lohnsteigerungen von den Fachverbänden selbst getragen werden.

Stefan Klett antwortet, dass eine Dynamisierung derzeit nicht vorgesehen sei. Man könne angesichts der sehr guten Zusammenarbeit mit der Landesregierung und der großen Erfolge für die Sportförderung in 2017/2018 den Bogen nicht überspannen.

Dr. Christoph Niessen (Vorstandsvorsitzender LSB NRW) ergänzt, dass bei der Vollfinanzierung der Fachkraft-Stellen bereits eine Dynamisierung berücksichtigt worden sei. In einigen Bereichen, vor allem im Leistungssport, seien zusätzliche Mittel jedoch nicht voll abgerufen worden. Markus Pähler fügt an, dass die Vollfinanzierung der Fachkräfte zwar zu begrüßen sei, aller-

dings weiterhin zu einem Ungleichgewicht im Gehaltsgefüge führe. Diese Herausforderung sei für manche Verbände schwer zu bewältigen

- Steuerungsgruppe Akademie des Sports

Frank Rabe (Schwimmverband NRW) berichtet, dass die Steuerungsgruppe bislang zwei Mal getagt habe. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor, da man bislang vorrangig über Ausrichtung und Ziele diskutiert habe. In der nächsten Sitzung soll an einer Strategieplanung gearbeitet werden. Ein entsprechendes Konzeptpapier wird nach Fertigstellung allen Fachverbänden zur Kenntnis gegeben.

Anschließend stellt sich die Akademiedirektorin Marion Kubitzka kurz vor.

TOP 4 Bericht zur Leistungssportreform auf Bundesebene, Auswirkungen auf die Landesverbände NRW insbesondere hinsichtlich der Richtlinienkompetenz

Dr. Christoph Niessen verweist auf das bevorstehende Fachgespräch Leistungssport am 28.11.2018 in Duisburg und schlägt vor, mögliche Fragen zur Leistungssportreform in diesem Rahmen zu klären. Die Versammlung stimmt dem zu.

TOP 5 Nachwahl Sprecher der Verbände – Vorbereitung des TOPs für die MV

Helmut Biermann berichtet, dass er nach dem Rücktritt des bisherigen Sprechers der Verbände, Gundolf Walaschewski, als Ständiger Gast ohne Stimmrecht in das Präsidium des Landessportbundes berufen worden sei.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des LSB NRW am 09.02.2019 werde ein neuer Sprecher gewählt. Auf der heutigen Sitzung der Ständigen Konferenz solle ein entsprechender Vorschlag gemacht und zudem per Vorratsbeschluss ein Stellvertreter bestimmt werden.

Helmut Biermann stellt sich für das Amt des Sprechers der Verbände zur Wahl und übergibt die Versammlungsleitung an Dr. Peter Wastl (LA-NRW).

Auf Anfrage von Dr. Wastl stellt sich kein weiterer Kandidat zur Wahl. Helmut Biermann wird der Mitgliederversammlung einstimmig für das Amt des Sprechers der Verbände vorgeschlagen.

TOP 6 Vorratsbeschluss mit Wahl des stellvertretenden Sprechers/der stellvertretenden Sprecherin

Für das Amt des Stellvertretenden Sprechers schlägt der Westdeutsche Fußballverband Dr. Michael Timm vor. Ein entsprechendes Schreiben liegt der Versammlung als Tischvorlage vor. Dr. Timm stellt sich kurz vor und bekräftigt sein Interesse, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Eine Gruppe verschiedener Fachverbände schlägt zudem Hubert Martens als Kandidaten vor. Im Vorfeld habe man sich aber darauf verständigt, keine Kampfkandidatur um das Amt anzustreben. Hubert Martens erklärt deshalb, dass er nicht zur Wahl stünde.

Anschließend wird Dr. Michael Timm in offener Abstimmung einstimmig als Stellvertretender Sprecher gewählt. Dieser Vorratsbeschluss greift automatisch, sollte Helmut Biermann am 09.02.2019 auf der Mitgliederversammlung des LSB NRW zum Sprecher gewählt werden.

Helmut Biermann und Dr. Michael Timm bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7 Fragen zum Wirtschaftsplan 2019

Zum Wirtschaftsplan 2019 werden keine Rückfragen gestellt.

TOP 8 Verschiedenes

- Rechtliche Fragen zur Anstellung neuer Trainer

Heinz-Dieter Antretter (LA-NRW) verweist auf das Problem einer möglichen Arbeitgeberüberlassung, wenn dem Spitzenverband durch Anstellung zusätzlicher Trainerinnen und Trainer Weisungsrechte übertragen werden. Ein Fachberater des LSB habe in einer Veranstaltung kürzlich vor möglichen Bußgeldern gewarnt.

Dr. Christoph Niessen bittet Herrn Antretter, diese Problematik schriftlich einzureichen. Auf dieser Basis kann dann eine arbeitsrechtliche Beratung über eine Honorarkraft oder eine Informationsveranstaltung angeboten werden.

- Bericht zu den European Championships - Berlin/Glasgow 2018

Dieser Bericht liegt dem Protokoll bei ([Anlage 3](#))

Helmut Biermann bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Gez.
Helmut Biermann
Sitzungsleitung

Gez.
Tobias Bürger
Protokoll

Vorkonferenz der Kreissportbünde

15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Sitzungsleitung: Reinhard Ulbrich

Tagesordnung:

- TOP 1 Sachstand der Befragung Kommunen und SSV/GSV nach dem Borkener Modell
- TOP 2 Verwendung der zusätzlichen Fördermittel für SSV/GSV
- TOP 3 Einbeziehung der SSV/GSV in die Programmarbeit
- TOP 4 Erfahrungsaustausch der KSBen mit ihren SSV/GSV – Ständige Konferenzen/Runde Tische o.ä.
- TOP 5 Verschiedenes

Reinhard Ulbrich begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Vorkonferenz der Kreissportbünde.

TOP 1 Sachstand der Befragung Kommunen und SSV/GSV nach dem Borkener Modell (Reinhard Ulbrich)

Reinhard Ulbrich stellt in Auszügen die Ergebnisse der Befragung der SSV/GSV und Kommunen im Kreis Borken vor. Die Erhebung ist auf Wunsch der SSV/GSV vorgenommen worden. Die komplette Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. **(Anlage 4)**

Aus der Diskussion der Ergebnisse wird Folgendes festgehalten:

- Beachtenswert ist, dass 20 % der SSV/GSV hauptberufliche Mitarbeiter haben und 40 % eigene Mitgliedsbeiträge erheben.
- Die jeweiligen Haushalte müssen differenziert unter bestimmten Aspekten betrachtet werden:
 - für die inhaltliche Arbeit zur Verfügung stehenden Mittel sowie
 - kommunale Zuschüsse und Sponsoring zur Weiterleitung an die angeschlossenen Vereine
 - das Thema Finanzen wurde bisher überhaupt nicht diskutiert
 - Im Rhein-Erft-Kreis werden in Kommunen, die keine SSV/GSV oder ähnliche Interessenvertretung haben, die anfallenden Aufgaben vom KSB übernommen.
- Die Einbindung der SSV/GSV im Kreis Borken in die Sportentwicklungsplanungen ist überraschend hoch.

Ahaus: Stadt akzeptiert Votum des SSV, wenn er das Votum der Vereine hat. Jetzt gelingt es einzelnen größeren Vereinen nicht mehr, über Bypässe bei der Kommune z.B. Zuschüsse zu beantragen. Wolfgang Reinert (KSB Borken) erläutert, dass es ein mehrjähriger Prozess war, bis die Kommunen die SSV/GSV als Partner anerkannt haben und sie die alleinigen Interessenvertreter des organisierten Sports vor Ort wurden und Alleingänge einzelner Vereine ausgeschlossen wurden.

Reinhard Ulbrich regt an, dass alle KSB eine solche Erhebung in ihren SSV/GSV durchführen und wird bei der Sommerkonferenz 2019 in Hachen dieses Thema erneut aufgreifen.

TOP 2 Verwendung der zusätzlichen Fördermittel für SSV/GSV

Die Verwendung der Fördermittel ist unterschiedlich angelegt:

- KSB Unna: prozentuale Verteilung nach Vereinsmitgliedern vor Ort;
 - KSB Steinfurt: im Haushalt des KSB etatisiert und wird in die Arbeit des KSB vor Ort investiert wie z.B. der Sportkindertag, der alternierend in den Kommunen durchgeführt wird;
 - KSB Rhein-Erft: für bestimmte Projekte können Anträge gestellt werden, meist geschieht dies für Aktionen rund um das Sportabzeichen oder für Ehrungen;
 - KSB Lippe: zunächst wurden die Mittel an die SSV/GSV verteilt, 2018 wurde die erstmals durchgeführte Wochenend-Klausur damit finanziert;
 - KSB Gütersloh: ursprünglich wurden die Mittel für Sportabzeichen-Aktivitäten ausgeschüttet, jetzt für mehrjährige Projekte wie z.B. Sport im Park oder für Maßnahmen aus den Programmen Sport bewegt NRW;
 - KSB Rheinisch-Bergischer Kreis: Verteilung an SSV/GSV;
 - KSB Soest: Sportkonferenzen oder kleinere Regionalkonferenzen und jetzt Projektförderung;
 - U.a. im KSB Ennepe-Ruhr besteht die Forderung, dass die Förderung erhöht werden müsste.
- Reinhard Ulbrich schließt mit der Feststellung, dass die Förderung nur eine kleine Anerkennung der in der Regel ehrenamtlichen Arbeit ist.

TOP 3 Einbeziehung der SSV/GSV in die Programmarbeit

Der Einstieg ist über die o.g. projektbezogene Förderung möglich und bleibt weiterhin ausbaufähig.

- Erfahrungsaustausch der KSBen mit ihren SSV/GSV – Ständige Konferenzen/ Runde Tische o.ä.

Als wichtig wird erachtet, dass nicht nur Formalitäten abgearbeitet, sondern Aktivitäten entwickelt werden.

Im KSB Rhein-Erft werden z.B. Beratungen durchgeführt, um Anträge für das Projekt Sportplatz Kommune stellen zu können.

- Verschiedenes

Matthias Hartmann schildert, dass im KSB Unna der Aufbau einer Bildungswerk-Außenstelle von den SSV/GSV (nur diese sind Mitglied im KSB) wiederholt abgelehnt worden ist. Sie wollen keine Konkurrenz zu ihren Vereinsangeboten.

Im KSB Paderborn wurde die Vereinbarung getroffen, dass nur Angebote aufgebaut werden, die in den Kommunen nicht durch Vereine vorgehalten werden.

Drei zentrale Argumente für die Einrichtung einer Außenstelle wurden formuliert:

- Vermeiden, dass Sportinteressierte zu VHS oder kommerziellen Anbietern abwandern
- Ausschließlich Angebote, die es von Vereinen nicht gibt
- Kooperationen mit Vereinen von Beginn an anlegen

Reinhard Ulbrich bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung

Gez.
Reinhard Ulbrich
Sitzungsleitung

Gez.
Dagmar Kullmann
Protokoll

Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde

17:20 Uhr – 18:30 Uhr

Sitzungsleitung: Reinhard Ulbrich

Tagesordnung

- TOP 1 **Begrüßung**
- TOP 2 **Fragen zum Wirtschaftsplan 2019**
- TOP 3 **Sport4Kids – SSB Bielefeld**
- TOP 4 **Fortschreibung Richtlinie Förderprogramm Bünde 2019-2021**
- TOP 5 **Sachstand Entwicklung der virtuellen Akademie des Sports NRW**
- TOP 6 **Verschiedenes/Termine**

TOP 1 **Begrüßung**

Reinhard Ulbrich begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde.

Zur vorbereiteten Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen

TOP 2 **Fragen zum Wirtschaftsplan-Entwurf 2019**

Es bestehen keine Nachfragen zum Haushaltsplan-Entwurf.

TOP 3 **Sport4Kids – SSB Bielefeld**

Reinhard Ulbrich stellt das vorgesehene Projekt des Sportbundes Remscheid vor. **(Anlage 5)**
Er erläutert, dass bereits beim Bünde-Treff in Geldern das Projekt des SSB Bielefeld vorgestellt wurde. Die Projektidee von Sport4Kids setzt bei Kindern im Kindergartenalter an und ermöglicht eine deutlich frühere Förderung der Kinder im Vergleich zu den bei der Sommerkonferenz 2018 vorgestellten Projekten zu Sportgutscheinen für Schulanfänger/innen. Inzwischen sind beide Projektideen in zahlreichen NRW-Kommunen aufgegriffen worden. Reinhard Ulbrich regt an, solche Angebote flächendeckend in NRW einzuführen.

Karl-Wilhelm Schulze (SSB Bielefeld) erläutert, dass es nicht um die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder geht. Sport4Kids ist ein Bildungskonzept. Die kommunale Förderung z.B. über den Jugendhilfeausschuss wird mit diesem Ansatz umsetzbar. Er zitiert hierzu aus der wissenschaftlichen Begleit-Studie, die als Argumentationshilfe genutzt werden kann: Strohmeier, K.P., Gehne, D.H., Groos, T. & Jehles, N. (2014). Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“. Die fachliche Begleitforschung. Konzept und erste Ergebnisse. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.).

Des Weiteren ergänzt er, dass das Gegenargument, es würden nicht alle Kinder erreicht zumindest für Bielefeld entkräftet werden konnte, da 96 % aller Kinder erreicht werden.

Er fordert auf, solche Angebote nicht kostenlos anzubieten. Der organisierte Sport kann dies schneller und qualitativ besser umsetzen und lässt sich die Beratung mit der Finanzierung einer Verwaltungskraft vergüten.

Es ist zu prüfen, ob eine Förderung aus dem Projekt Sportplatz Kommune möglich ist.

Hermann-Josef Baaken (KSB Neuss) stellt fest, dass im Kreis Neuss bereits ein guter Organisationsgrad für Kinder im Vorschulalter erreicht ist. Er verdeutlicht, dass nicht alle Bünde alle Themen bearbeiten können und Kapazitäten haben müssen, um eigene Prioritäten je nach örtlichen Gegebenheiten setzen zu können.

TOP 4 Fortschreibung Richtlinie Förderprogramm Bünde 2019-2021

Georg Westermann stellt den Verwaltungsvorschlag für die Fortschreibung der Richtlinie für das Förderprogramm Bünde vor. [\(Anlage 6\)](#)

Er verdeutlicht, dass das bisherige Verfahren einen hohen Verwaltungsaufwand für letztlich 13 % der Fördersumme (Leistungspunkte) bedeutet und in den letzten Jahren die Arbeit in Themenfeldern wie Integration oder die Programme Sport bewegt NRW flächendeckend von allen Bünden bearbeitet werden. Dies führt in der Berechnung der Leistungspunkte zu nur noch marginalen Veränderungen. Die Zuschussberechnung auf Grundlage der Anzahl der Sportvereine wird von den Bünden mit Fußball-Bundesliga Vereinen, die in dem Berechnungsmodell 2016-2018 geringere Zuschüsse erhalten hatten, mitgetragen.

Von Seiten der Bünde-Vertreter/-innen bestehen keine Einwände gegen die neue Berechnung auf Grundlage des Durchschnittswertes aus 2017/18 für die nächsten drei Jahre. Sie erhalten damit Planungssicherheit.

TOP 5 Sachstand Entwicklung der virtuellen Akademie des Sports NRW

Marion Kubitza stellt sich als neue Akademiedirektorin vor. Sie hat ihre Arbeit am 1.10.2018 aufgenommen. [\(Anlage 7\)](#)

Sie verdeutlicht, dass zentrales Ziel sein soll, dem Nutzer/Kunden ein gebündeltes, übersichtliches Angebot über alle Qualifizierungsangebote der fünf Verbundpartner des organisierten Sports zu geben.

Zentrale Handlungsfelder in den nächsten Monaten werden sein:

- ein Vermarktungsportal zu schaffen, mit dem der organisierte Sport konkurrenzfähig ist
- Verständigung auf Qualitätsstandards (Was wird angeboten) – Die Bünde haben hier schon viel vorgearbeitet und sich auf Qualitätsstandards verständigt, mit den Fachverbänden ist der Prozess zur Abstimmung jetzt angelaufen
- Verständigung auf eine zentrale Kommunikation – diese erleichtert die effektive Werbung und spart Ressourcen, wenn nicht jeder Anbieter dies für sich entwickeln muss
- Produktangebote: Verständigung mit allen Partnern, welche Angebote in diese Akademie einfließen sollen.

Frau Kubitza verdeutlicht, dass in der nächsten Zeit mit einer deutlich engeren Taktung gearbeitet werden wird, um in die konkrete Planung und Umsetzung gehen zu können.

TOP 6 Verschiedenes/Termine

Termine

16.01.2019 Bündetreff Dortmund

Verschiedenes

- Reinhard Ulbrich greift das Förderprogramm der Landesregierung „Moderne Sportstätten 2022“ auf, zu dem in der gemeinsamen Sitzung Detlef Berthold von der Staatskanzlei weitere Informationen geben wird. Reinhard Ulbrich berichtet, dass in der 43. KW ein Gespräch

mit der Staatskanzlei, den Sprechern der Bünde, dem KSB Höxter, dem ESPO sowie mit Vereins- und Verbandsvertretern geführt wird.

Wolfgang Rohrberg (ESPO) beschreibt die Ausgangssituation in Essen. Hier wurde seit Jahren eine Verbesserung der Sportstätten-situation und die Erfassung von Mängeln gefordert, ohne dass konkret etwas von Seiten der Stadt umgesetzt worden ist. Große Förderprogramme, auf die nur die Kommunen Zugriff haben, können auch aus diesen Gründen zum großen Teil nicht abgerufen werden. Er bewertet es als gut, dass mit dem neuen Programm jetzt die Vereine berücksichtigt werden.

Um eine Mängel-Übersicht zu bekommen, wurden alle Vereine angeschrieben, mit der Bitte einen kurzen Fragebogen zu beantworten. (Vereinsname, Sporteinrichtung, Anschrift der Sporteinrichtung, Sportarten, Sportangebotsnutzung, Wettkampfbetrieb, Mängelbeschreibung, Nutzbarkeit der Sporteinrichtung, Instandsetzungsmaßnahmen bekannt) Alle Rückmeldungen wurden im Originaltext erfasst. Auf dieser Grundlage ist ein Konzept entwickelt worden, das nun erfolgreich als Diskussionsgrundlage für Verhandlungen mit der Stadt Essen genutzt wird. Alle Informationen zum Thema sind auf der Internetseite des ESPO zu finden:

<https://essener-sportbund.de/instandsetzung-von-turnhallen-brief-des-espos-an-seine-mitgliedsvereine/>

Das Thema wird beim nächsten Bünde-Treffen am 16. Januar in Dortmund aufgegriffen.

- Dirk Engelhard (KSB EN) berichtet über den Abschluss der Zielvereinbarung des KSB Ennepe-Ruhr mit dem Kreis – diese wird er beim Bünde-Treff bei Bedarf gern vorstellen.

Reinhard Ulbrich bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Gez.
Reinhard Ulbrich
Sitzungsleitung Protokoll

Gez.
Dagmar Kullmann

Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde und Verbände

19:00 Uhr – 20:20 Uhr

Sitzungsleitung: Helmut Biermann

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den stellvertretenden Sprecher der Verbände
- TOP 2 Bericht des Präsidenten
- TOP 3 Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“
- TOP 4 Vorstellung des Wirtschaftsplan-Entwurfes 2019
- TOP 5 Förderverfahren und Förderportfolio 2018 und 2019
- TOP 6 Satzungsänderung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 7 Änderung der Finanzordnung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 8 Ergänzung der Geschäftsordnung der Ständigen Konferenzen – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 9 Ergänzung der Geschäftsordnung der Ständigen Konferenzen – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 10 Grundsätze der guten Verbandsführung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 11 Gleichstellungsordnung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 12 Verschiedenes/Termine

TOP 1 Begrüßung durch den stellvertretenden Sprecher der Verbände

Helmut Biermann begrüßt den Präsidenten, die Präsidiumsmitglieder und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung der Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände sowie die Vorstandsmitglieder des LSB NRW.

TOP2 Bericht des Präsidenten

Walter Schneeloch gibt auf Grund der langen Tagesordnung einen kurzen Bericht zu dem es keine Nachfragen gibt. ([Anlage 8](#))

TOP 3 Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

MR Detlef Berthold aus der Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand zum neuen Förderprogramm.

Im Moment sieht es so aus, dass der Landtag NRW Ende Dezember dem Haushaltsentwurf zustimmt und das Förderprogramm damit auf den Weg gebracht wird.

Im engen Kontakt zwischen Staatskanzlei, Landessportbund und NRW-Bank wird die Umsetzung des Programms erarbeitet.

Mit dem Finanzministerium ist abgestimmt, dass das Programm nicht der Jährlichkeit unterliegt, die eine Abwicklung problematisch machen würde.

Das Programm richtet sich nur an Vereine, die Eigentümer der Sportstätten sind oder für die langfristige Pacht- oder Mietverträge vorliegen. Eine Zweckbindungsfrist von 15 Jahren ist vorgesehen, so dass ggf. eine vorfristige Verlängerung erforderlich ist.

In der Landesregierung sind erste Überlegungen zur Verteilung angestellt worden. Ziel soll es aus Sicht der Landesregierung sein, die gesamte Fläche NRWs zu erreichen. Denkbar ist, als

Parameter die Sportpauschale heranzuziehen. Dies ist mit dem Landessportbund noch abzustimmen.

Inhalte sollten Sanierung, Modernisierung, energetische Sanierung, Barrierefreiheit sein, es soll ein breiter Mix an Sportarten und Sportanlagentypen gefördert werden können.

Weitere Überlegungen betreffen die Förderquoten z.B. bei kleinteiligen Investitionen bis 100.000 € bis zu 100 % zu finanzieren; größere Investitionen anteilig zu fördern. Der organisierte Sport vor Ort soll hierbei mitentscheiden, ob bzw. wie Förderungen auf eingegangene Anträge aufgeteilt werden sollen.

Detlef Berthold geht davon aus, dass Ende des ersten Quartals 2019 die Richtlinien stehen werden. Mit dem Programmaufruf sei bis spätestens Mitte des Jahres 2019 zu rechnen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz bedanken sich für dieses neue Förderprogramm. Helmut Biermann bittet im Auftrag der Konferenz, diesen Dank auch an die Staatssekretärin Andrea Milz weiterzugeben.

TOP 4 Vorstellung des Wirtschaftsplans 2019

Stefan Klett stellt den Wirtschaftsplan-Entwurf in seinen Eckpunkten vor. [\(Anlage 9\)](#)

Zu Beginn spricht er erneut der Landesregierung und im Besonderen der Staatssekretärin seinen Dank aus. Durch zusätzliche Fördergelder des Landes ist es gelungen, im Förderprogramm 1000x1000 alle 2.934 förderfähigen Anträge zu bewilligen. Das sind 934 mehr, als ursprünglich finanziert werden konnten.

Die Wirtschaftspläne der Olympiastützpunkte konnten noch nicht in den Wirtschaftsplan integriert werden, ggf. wird es einmalig dazu einen Sonderwirtschaftsplan geben.

Stefan Klett betont, dass der organisierte Sport in NRW mit der Zielvereinbarung bis 2022 auf sicherem Boden arbeiten kann. Es werde zum Teil schon moniert, dass keine Dynamisierung wie bei den KJFP-Mitteln angelegt ist. Er fordert dazu auf, erst einmal mit dem zu arbeiten, was zur Verfügung steht und verweist darauf, dass z.B. die Mittel für die Fachkräfte noch nicht einmal komplett abgerufen worden seien.

Es gibt keine Fragen.

TOP 5 Förderverfahren und Förderportfolio 2018 und 2019

Jörg Beckfeld berichtet über die aktuelle Situation in den Förderverfahren für die Verbände und Bünde sowie das Förderportfolio 2018 und 2019 [\(Anlage 10\)](#)

Es gibt keine Fragen.

TOP 6 Satzungsänderung – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Dr. Christoph Niessen erläutert, dass in Abhängigkeit der Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Sporthilfe die entsprechenden Passagen in der Satzung der Mitgliederversammlung des Landessportbundes NRW so vorgelegt werden.

Hubert Martens (WVV) macht folgende Vorschläge zu Anpassungen:

Zu § 5 Absatz 1: „Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen, die unmittelbar und mittelbar geeignet sind, den gemeinnützigen Zweck der Förderung des Sports zu fördern“ sollte konkretisiert werden. Dr. Christoph Niessen erläutert, dass diese Passage ggf. komplett wieder gestrichen werden kann, da die zeitgleich tagende Mitgliederversammlung des OSP Rheinland einstimmig ihre Zustimmung zum Übergang der Trägerschaft an den Landessportbund NRW ge-

geben habe. Kommen in dieser Form alle drei OSP unter das Dach des Landessportbundes, wäre diese Satzungsergänzung hinfällig.

Zu § 13: „Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass Beitragserhöhungen auch rückwirkend in Kraft treten können, wenn dies ausdrücklich Gegenstand des Beschlusses ist.“ Hier muss eine zeitliche Begrenzung der Rückwirkung aufgenommen werden.

Dr. Christoph Niessen bestätigt, dass diese Vorschläge in der Schlusslesung im Präsidium berücksichtigt werden.

Es liegen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vor.

TOP 7 Änderung der Finanzordnung – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Es liegen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

TOP 8 Ergänzung der Geschäftsordnung der Ständigen Konferenzen – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Helmut Biermann erläutert, dass der Rücktritt des Sprechers der Verbände deutlich gemacht habe, dass in der Geschäftsordnung keine Nachfolgeregelungen getroffen worden sind. Gleiches gelte für die Position des Stellvertreters. Dies ist nunmehr in die Geschäftsordnung aufgenommen worden.

Folgende Vorschläge zu Anpassungen werden festgehalten:

Zu § 1 Absatz 1

Ergänzungsvorschlag: Sie werden von den Sprechern/den Sprecherinnen im Verhinderungsfall von den stellvertretenden Sprechern/Sprecherinnen, einberufen.

TOP 9 Geschäftsordnung der Wahlkommission – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Reinhard Ulbrich informiert, dass es bisher keine entsprechenden Regelungen gibt, was in der letzten Arbeitsphase der Kommission zu Unklarheiten geführt hat.

Es liegen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

TOP 10 Grundsätze der guten Verbandsführung – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Sebastian Balaesque (DAV-NRW) macht folgende Vorschläge zu Anpassungen:

Zu Punkt 2 „Der/die GdGV-Beauftragte hat neben einer präventiv beratenden Funktion für alle Mitarbeiter/innen und Funktionsträger/innen im Fall der Anrufung noch weitere Aufgaben und Befugnisse“. Hier sollte ergänzend beschrieben werden, auf welchen Personenkreis das Recht der Anrufung beschränkt ist.

Dagmar Kullmann erläutert, dass eine solche Beschränkung in keinen vergleichbaren Regelwerken vorgenommen worden ist. Das Recht der Anrufung haben sowohl verbandsinterne als auch verbandsexterne Personen.

TOP 11 Gleichstellungsordnung – Vorbereitung des MV-Beschlusses

Dr. Eva Selic stellt anhand einer kurzen Präsentation die Gründe für die Einführung einer Gleichstellungsordnung dar. In dieser Gleichstellungsordnung ist die bisherige Frauenordnung des Landessportbundes aufgegangen. Interessierten Mitgliedsorganisationen und Vereinen wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Genderwegweiser zur Verfügung gestellt, in dem beschrieben wird, was für die Erstellung einer Gleichstellungsordnung erforderlich ist.

TOP 12 Verschiedenes/Termine

Termine:

09.02.2019	Mitgliederversammlung LSB NRW
07.03.2019	Geschäftsführer/*innen-Tagung
08./09.03.2019	Kommunikations- und Arbeitstagung
24./25.05.2019	Sommer-SK in Hachen
27.11.2019	Herbst-SK in Essen

Verschiedenes

- Reinhard Ulbrich berichtet, dass die Sportplakette des Landes NRW im nächsten Jahr 60. Jubiläum feiert. Er verbindet dies mit der Information, dass alle in 2017/2018 nicht berücksichtigten Anträge für 2019 wieder in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Er fordert die Mitgliedsorganisationen auf, entsprechende Vorschläge einzureichen und merkt an, dass besonders Frauen bisher wenig vorgeschlagen werden.
- Helmut Biermann bittet um Anregungen und Vorschläge für Tagungshäuser, in denen die Sitzungen der Ständigen Konferenzen durchgeführt werden können. Mit der diesjährigen hohen Zahl der Teilnehmenden sind sowohl die räumlichen als auch die Parkplatzkapazitäten im Hotel Franz in Essen überschritten.

Mit den Wünschen für eine schöne Adventszeit bedankt sich der Sprecher für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Gez.
Helmut Biermann
Sitzungsleitung

Gez.
Dagmar Kullmann
Protokoll

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Herzlichen willkommen zur
Sitzung der Ständigen Konferenz
der Verbände
Essen 21.11.2018



1

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des stellv. Sprechers
2. Rückblick Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände am 17.07.2018
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
4. Bericht zur Leistungssportreform auf Bundesebene, Auswirkungen auf die Landesverbände NRW insbesondere hinsichtlich der Richtlinienkompetenz
5. Nachwahl Sprecher der Verbände – Vorbereitung des TOPS für die MV
6. Je nach Beratung und Beschluss zu TOP 5 – Vorratsbeschluss mit Wahl des stellvertretenden Sprechers/der stellvertretenden Sprecherin
7. Fragen zum Wirtschaftsplan 2019
8. Verschiedenes
 - Rechtliche Fragen zur Anstellung neuer Trainer (Leichtathletik NRW, Rheinischer Schützenbund)
 - Bericht zu den European Championships - Berlin/Glasgow 2018

2

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



TOP 1

Begrüßung und Bericht
Helmut Biermann, Stellv. Sprecher der Verbände

3

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



TOP 2

Rückblick Sitzung der Ständigen
Konferenz der Verbände am 17.07.2018

Helmut Biermann, Stellv. Sprecher der Verbände

4

TOP 3



Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Qualitätsstandards Qualifizierung –
Hans-Joachim Scheer (LA-NRW)
- AG Faire Mitgliedschaft –
Helmut Biermann (stellv. Sprecher)
- AG Organisationsförderung Verbände –
Stefan Klett (LSB-Vizepräsident Finanzen)
- Steuerungsgruppe Akademie des Sports –
Frank Rabe (Schwimmverband)

5

TOP 3



Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Qualitätsstandards Qualifizierung –
Hans-Joachim Scheer (LA-NRW)

6

TOP 3



Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Faire Mitgliedschaft –
Helmut Biermann (stellv. Sprecher)

7

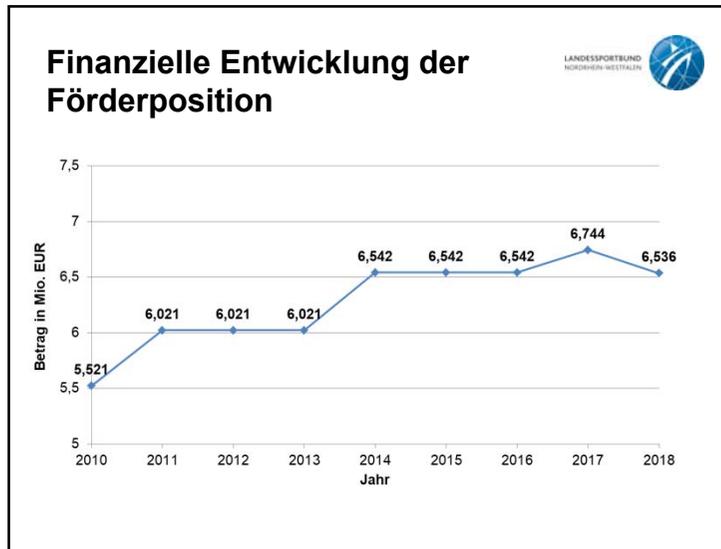
TOP 3



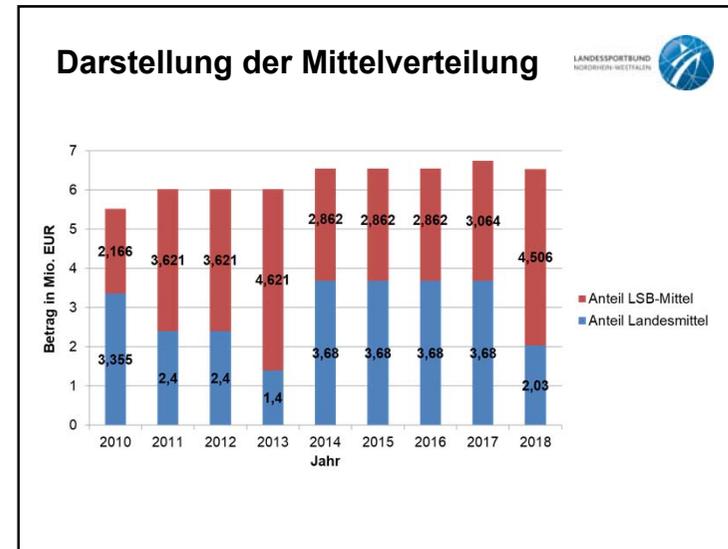
Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Organisationsförderung Verbände –
Stefan Klett (LSB-Vizepräsident Finanzen)

8



9



10

Bericht aus der AG Organisationsförderung Verbände

- Treffen mit 67 Vertreterinnen und Vertretern der Fachverbände am 08.11.2018 in Duisburg
- Transparente Neuberechnung der Struktur- und Organisationsförderung ab 2014 auf Empfehlung der Arbeitsgruppe und Beschlussfassung durch das Präsidium
- Berechnungsmodell führte zu Gewinnern und Verlierern, daher Verlustausgleich (zunächst) für 2014 und 2015 i. H. v. jeweils 150 TSD EUR

11

Bericht aus der AG Organisationsförderung Verbände

- Veränderung in den Förderverfahren für den Landesanteil führt zu Problemen, da keine Ausgaben in den vorgesehenen Teilförderbereichen anfallen
- Bahngolf, Bob- und Schlittensport, Boxen, Aikido, Floorball, Gewichtheben, Motoryacht, Motorsport, Rad- und Kraftfahrer Solidarität
- LSB NRW hat von **2014 bis heute** rund **770 TSD Euro zusätzlich** aus Eigenmitteln zur Abfederung der Verluste bereitgestellt

12

Bericht aus der AG Organisationsförderung Verbände



- Eine Rücklagenauflösung, wie sie in den vergangenen Jahren erfolgte, kann in Folgejahren nicht fortgeführt werden
- Vorschlag Helmut Biermann: Förderbeträge der genannten Verbände sollen durch Solidargemeinschaft getragen werden
- Einigung: LSB NRW berechnet die Förderbeträge unter Berücksichtigung der prozentualen Solidarabgabe und legt dieses Modell den Fachverbänden vor (KW 48)

13

Bericht aus der AG Organisationsförderung Verbände



- Ausweitung oder Veränderung der Parameter für die Berechnung der LSB-Förderung ist seitens der Fachverbände nicht gewünscht
- Fachverbände haben sich einstimmig gegen die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Fördermodalitäten ausgesprochen

14

TOP 3



Berichte aus den Arbeitsgruppen

- Steuerungsgruppe Akademie des Sports –
Frank Rabe (Schwimmverband)

15

TOP 4



Bericht zur Leistungssportreform auf Bundesebene, Auswirkungen auf die Landesverbände NRW insbesondere hinsichtlich der Richtlinienkompetenz

Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender LSB NRW

16

[zurück zum Protokoll](#)

TOP 5



**Nachwahl Sprecher der Verbände –
Vorbereitung des TOPS für die MV**

17

TOP 6



**Je nach Beratung und Beschluss zu TOP 5
– Vorratsbeschluss mit Wahl des
stellvertretenden Sprechers/der
stellvertretenden Sprecherin**

18

TOP 7



Fragen zum Wirtschaftsplan 2019

19

TOP 7



Verschiedenes

20

TOP 7



**Rechtliche Fragen zur Anstellung neuer
Trainer (Leichtathletik NRW, Rheinischer
Schützenbund**

Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender LSB NRW

21



**Wir laden zum gemeinsamen Imbiss ein,
bevor es um **19:00 Uhr** mit der
gemeinsamen Sitzung der Ständigen
Konferenzen der Bünde und Verbände im
Saal Margathenhöhe weitergeht!**

SPORT LandesSportbund NRW

22



Leichtathletik-NRW e.V. Jahnstraße 76-78 · 59174 Kamen

Ergänzungen zum Protokoll der Sitzung der Ständigen Konferenz der Verbände vom 17. Juli 2018 in Gladbeck

Zu TOP 1 (Ergänzungssätze sind in kursiv-rot gehalten):

Helmut Biermann begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verbände sowie die Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands des Landessportbunds.

Grund für die außerplanmäßige Sitzung der Konferenz der Fachverbände sind die in letzter Zeit aufgetretenen Probleme in der Struktur und Arbeit der Konferenz der Fachverbände sowie in der Rolle ihres Sprechers. Die letzte Konferenz der Fachverbände Anfang Juni 2018 in Hachen hat viele Fragen aufgeworfen, welche von Vertretern der Fachverbände (Hachener Kreis u. a.) und Vertretern des LSB (Präsident, Sprecher der Fachverbände) unterschiedlich eingeschätzt und bewertet wurden.

Das am 16. Juli 2018 erstellte Schreiben ...

Zu TOP 2 (Ergänzungssätze sind in kursiv-rot gehalten):

Verschiedene Vertreter der Fachverbände äußern ihre gegensätzlichen Positionen zu

- den in einem Rundschreiben von Gundolf Walaschewski an alle Fachverbände gerichteten Argumenten*
- den im Anschreiben von Walter Schneeloch zu dem Präsidentengespräch formulierten Standpunkten*

Sie sehen in der Arbeit des „Hachener Kreises“ weder die Position der Fachverbände als Gruppe innerhalb des Verbundsystems des organisierten Sports in NRW geschwächt, noch die Kommunikation zwischen Fachverbänden und Landessportbund erschwert. Vielmehr erscheint es aus ihrer Sicht sinnvoll zu sein, dass die Fachverbände aktiv geworden sind. Denn in gemeinsamer Arbeit der Fachverbände werden Impulse, Anregungen und Diskussionen gebündelt und in einen systematischen Rahmen gebracht. Der Erfolg dieses Vorgehens zeigt sich insbesondere in der gemeinsamen Klausurtaugung der Fachverbände in Bergisch Gladbach und der letzten Sitzung der ständigen Konferenzen in Hachen, die durch inhaltlich fundierte Diskussion der von den Fachverbänden eingebrachten Themen geprägt war. Dies stärkt die fachsportliche Position der Fachverbände und trägt aktiv dazu bei, die Entwicklungen des Sports und der Fachverbände in NRW positiv mitzugestalten.

Aus der Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- Die Sitzungen der Ständigen Konferenzen werden als Gremium der Vorsitzenden und Präsidenten/Präsidentinnen der Verbände verstanden.*
- Da wo es erforderlich ist, sollte auf die Kompetenzen und die zeitlichen Ressourcen hauptberuflicher Mitarbeiter/-innen zurückgegriffen werden.*
- Mehrheitlich wird gefordert, dass die gemeinsam begonnene Arbeit an den in der Konferenz der Fachverbände im Juni 2018 in Hachen diskutierten Themen fortgeführt bzw. mit ihr nun begonnen wird.*

Zu TOP 3 (Ergänzungssätze sind in kursiv-rot gehalten):

Walter Schneeloch und *die an dem Gespräch beteiligte Fachverbandspräsidenten berichten* über das informelle Gespräch mit den ...

Zu TOP 5 (Ergänzungssätze sind in kursiv-rot gehalten):

Aus dem Teilnehmerkreis wird an den LSB die Erwartung geäußert, dass zukünftig eine verbesserte Einbindung und Beteiligung der Fachverbände erfolgt.

Walter Schneeloch verdeutlicht erneut, dass es keine fachverbandsbezogenen Entscheidungen des LSB NRW über die Fachverbände hinweg gibt.

Gemeinsamer Konsens der Sitzungsteilnehmer ist, dass die guten Ansätze der Beteiligung der Fachverbände fortgesetzt werden und in Zukunft eine bessere Zusammenarbeit zwischen dem LSB und den Fachverbänden angestrebt wird.

... eingereicht am 22.10.2018

[zurück zum Protokoll](#)



Anlage 3



European Championships 2018

Auswertung

Lisa Knorr (mit Unterstützung der Fachverbände)

04.10.2018



SPORT bewegt NRW!

Berlin2018.info

European Championships 2018



- Europameisterschaften in 7 Sportarten
- 02. bis 12. August 2018
- 2 Austragungsorte – Glasgow und Berlin
- 52 teilnehmende Nationen
- Ca. 3.800 Athleten
- 292 Athletinnen und Athleten aus BRD

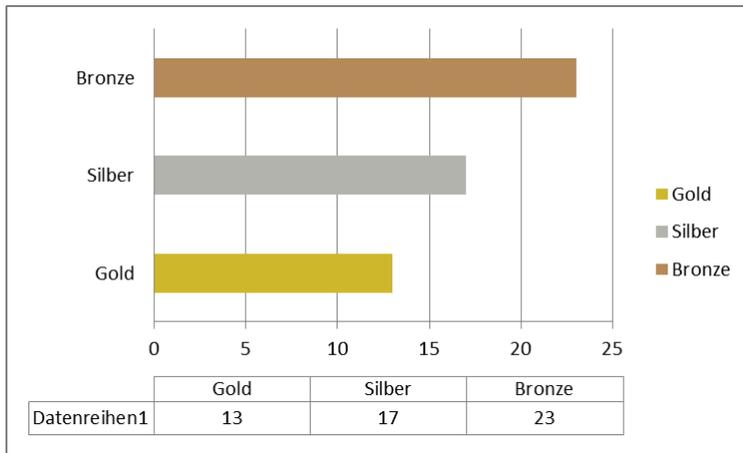


Medaillenspiegel



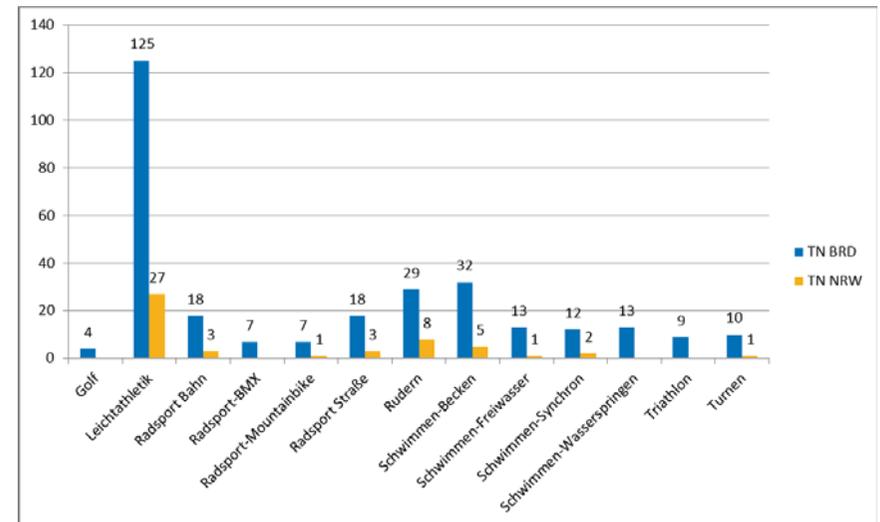
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	Russland	31	19	16	66
2	Großbritannien	26	26	22	74
3	Italien	15	17	28	59
4	Niederlande	15	15	13	43
5	Deutschland	13	17	23	53
6	Frankreich	13	14	15	42
7	Polen	9	6	6	21
8	Ukraine	8	13	5	26
9	Schweiz	8	4	7	19
10	Ungarn	7	4	4	15
11	Belgien	6	5	8	19
12	Schweden	6	3	2	11

Medaillen Deutschland



5 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Teilnehmerzahl BRD und NRW nach Sportart



6 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Einzelbilanzen

- Golf
- Leichtathletik
- Radsport – Bahn
- Radsport – BMX
- Radsport – Mountainbike
- Radsport – Straße
- Rudern
- Schwimmen – Becken
- Schwimmen – Freiwasser
- Schwimmen – Synchron
- Schwimmen – Wasserspringen
- Triathlon
- Turnen

7 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Golf

Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Island	1	1	0	2
2	 Schweden	1	0	1	2
3	 Spanien	1	0	0	1
4	 Großbritannien	0	1	1	2
5	 Frankreich	0	1	0	1
6	 Italien	0	0	1	1

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	4	0	0,0
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

8 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Leichtathletik (I)

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	Großbritannien	7	5	6	18
2	Polen	7	4	1	12
3	Deutschland	6	7	6	19
4	Frankreich	3	4	3	10
5	Belgien	3	2	1	6
6	Griechenland	3	2	1	6
7	Weißrussland	3	1	3	7
8	Norwegen	3	1	1	5
9	Spanien	2	3	5	10
10	Ukraine	2	3	2	7
11	Portugal	2	0	0	2
12	Niederlande	1	3	4	8

9 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Leichtathletik (II)

Medaillen-Bilanz

	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	125	27	21,6
Anzahl Medaillen	19	4	21,1
Gold-Silber-Bronze	6-7-6	1-2-1	

Erfolgreiche NRW-Athleten

Name	Disziplin	Platz
Mateusz Przybylko	Hochsprung	1
Pamela Dutkiewicz	100m Hürden	2
Gina Lückenkemper	100m	2
	4x100m	3*
Tatjana Pinto	4x100m	3*
Konstanze Klosterhalfen	5.000m	4
Torben Junker	4x400m	8**

*anteilige Medaille, **anteilige Platzierung

10 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Radsport – Bahn (I)

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	Niederlande	5	0	3	8
2	Großbritannien	4	3	3	10
3	Deutschland	3	4	4	11
4	Russland	3	2	3	8
5	Italien	2	2	1	5
6	Frankreich	1	3	1	5
7	Belgien	1	2	1	4
8	Ukraine	1	2	0	3
9	Polen	1	0	2	3
10	Dänemark	1	0	1	2
11	Portugal	0	2	0	2
12	Schweiz	0	1	2	3

11 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Radsport – Bahn (II)

Medaillen-Bilanz

	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	18	3	16,7
Anzahl Medaillen	11	1	9,1
Gold-Silber-Bronze	3-4-4	0-0-1	

Erfolgreiche NRW-Athleten

Name	Disziplin	Platz
Charlotte Becker	Mannschaftsverfolgung	3*
Mieke Kröger	Mannschaftsverfolgung	3*
Nils Schomber	Mannschaftsverfolgung	4**
Charlotte Becker	Punkt fahren	7

*anteilige Medaille, **anteilige Platzierung

12 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Radsport – BMX

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Großbritannien	1	1	0	2
2	 Niederlande	1	0	0	1
3	 Dänemark	0	1	0	1
4	 Russland	0	0	1	1
5	 Frankreich	0	0	1	1

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	7	0	0,0
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

13 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Radsport – Mountainbike

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Schweiz	2	0	0	2
2	 Frankreich	0	1	0	1
3	 Italien	0	1	0	1
4	 Belgien	0	0	1	1
5	 Spanien	0	0	1	1

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	7	1	14,3
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

14 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Radsport – Straße

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Italien	2	0	0	2
2	 Niederlande	1	3	0	4
3	 Belgien	1	0	1	2
4	 Spanien	0	1	0	1
5	 Deutschland	0	0	3	3

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	18	3	16,7
Anzahl Medaillen	3	0	0,0
Gold-Silber-Bronze	0-0-3	0	

15 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Rudern (I)

Medaillenspiegel

Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Rumänien	3	2	2	7
2	 Frankreich	2	2	1	5
3	 Italien	2	1	3	6
4	 Schweiz	2	0	2	4
5	 Norwegen	2	0	0	2
6	 Niederlande	1	3	3	7
7	 Polen	1	1	2	4
8	 Russland	1	0	0	1
9	 Deutschland	1	0	0	1
10	 Kroatien	1	0	0	1
11	 Weißrussland	1	0	0	1
12	 Großbritannien	0	2	2	4

16 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Rudern (II)

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	29	8	27,6
Anzahl Medaillen	1	1	100,0
Gold-Silber-Bronze	1-0-0	1-0-0	

Erfolgreiche NRW-Athleten		
Name	Disziplin	Platz
Malte Jakschik	Achter (8+)	1*
Jakob Schneider	Achter (8+)	1*
Johannes Weißenfeld	Achter (8+)	1*
Ida Kruse	Vierer (4-)	6**
Alexandra Höffgen	Vierer (4-)	6**
Felix Drahotta	Vierer (4-)	7**
Felix Brummel	Vierer (4-)	7**
Laurits Follert	Zweier (2-)	8**

*anteilige Medaille, **anteilige Platzierung

17 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Becken (I)

Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Russland	10	10	6	26
2	 Großbritannien	9	7	8	24
3	 Italien	6	5	11	22
4	 Ungarn	4	3	2	9
5	 Frankreich	4	1	2	7
6	 Schweden	4	0	0	4
7	 Ukraine	3	1	0	4
8	 Deutschland	2	2	4	8
9	 Schweiz	1	0	1	2
10	 Niederlande	0	4	1	5
11	 Dänemark	0	3	1	4
12	 Litauen	0	2	0	2

18 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Becken (II)

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	32	5	15,6
Anzahl Medaillen	8	1	12,5
Gold-Silber-Bronze	2-2-4	0-0-1	

Erfolgreiche NRW-Athleten		
Name	Disziplin	Platz
Marius Kusch	4x100m Lagen	3*
Damian Wierling	4x100m Lagen	3*
	4x200m Freistil	4**
Poul Zellmann	4x200m Freistil	4**
Damian Wierling	4x100m Freistil Mixed	5**
Marius Kusch	4x100m Lagen Mixed	5**
	4x100m Freistil	7**
Jessica Steiger	200m Brust	7
	4x100m Lagen	7**
Damian Wierling	50m Schmetterling	7
	4x100m Freistil	7**
Poul Zellmann	400m Freistil	7

*anteilige Medaille, **anteilige Platzierung

19 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Freiwasser

Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Niederlande	4	1	1	6
2	 Ungarn	2	1	0	3
3	 Italien	1	1	2	4
4	 Deutschland	0	2	1	3
5	 Frankreich	0	1	3	4
6	 Russland	0	1	0	1

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	13	1	7,7
Anzahl Medaillen	3	0	0,0
Gold-Silber-Bronze	0-2-1	0	

20 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Synchron (I)

Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Russland	8	0	0	8
2	 Ukraine	1	5	1	7
3	 Italien	0	4	5	9
4	 Spanien	0	0	3	3

21 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Synchron (II)

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	12	2	16,7
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

Erfolgreiche NRW-Athleten		
Name	Disziplin	Platz
Johanna Bleyer	Freie Kombination	8**

**anteilige Platzierung

22 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Schwimmen – Wasserspringen

Medailenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Russland	5	4	3	12
2	 Großbritannien	4	5	1	10
3	 Deutschland	1	2	5	8
4	 Italien	1	2	1	4
5	 Ukraine	1	0	1	2
6	 Niederlande	1	0	0	1
7	 Frankreich	0	0	1	1
8	 Armenien	0	0	1	1

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	13	0	0,0
Anzahl Medaillen	8	0	0,0
Gold-Silber-Bronze	1-2-5	0	

23 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Triathlon

Medailenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Frankreich	2	0	1	3
2	 Schweiz	1	1	0	2
3	 Spanien	0	1	0	1
4	 Großbritannien	0	1	0	1
5	 Belgien	0	0	2	2

	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	9	0	0,0
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

24 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Turnen (I)

Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	 Russland	4	2	3	9
2	 Frankreich	1	1	2	4
3	 Niederlande	1	1	1	3
4	 Belgien	1	1	1	3
5	 Großbritannien	1	1	1	3
6	 Schweiz	1	0	1	2
7	 Ungarn	1	0	1	2
8	 Griechenland	1	0	0	1
9	 Irland	1	0	0	1
10	 Rumänien	0	1	1	2
11	 Schweden	0	1	0	1
12	 Kroatien	0	1	0	1

25 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Turnen (II)

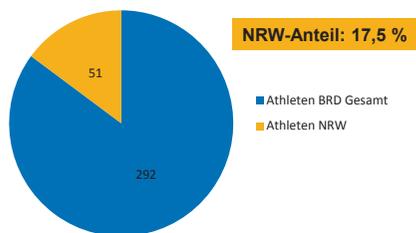
	Medaillen-Bilanz		
	Deutschland	NRW	%-NRW
Anzahl Athleten	10	1	10,0
Anzahl Medaillen	0	0	0,0

Erfolgreiche NRW-Athleten		
Name	Disziplin	Platz
Sarah Voss	Sprung	4

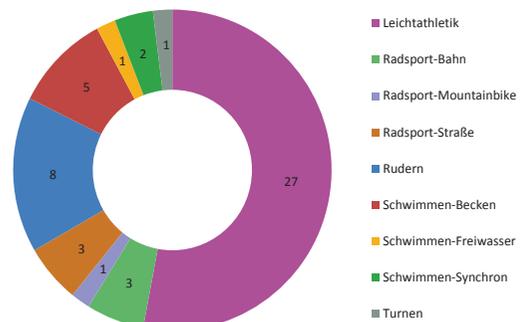
26 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Bilanz NRW (I)

Verteilung Athleten BRD Gesamt und NRW



Verteilung NRW-Athleten nach Sportart



Sportarten ohne NRW-Athleten

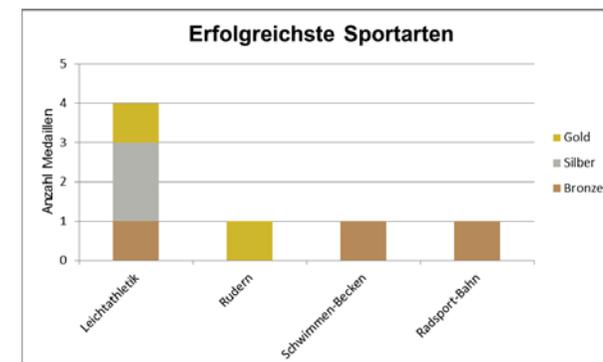
Golf
Radsport-BMX
Schwimmen-Wasserspringen
Triathlon

27 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Bilanz NRW (II)

7 Medaillen (3x Einzel, 4x teilig)

17 TOP 8 Platzierungen (6x Einzel, 11x teilig)



28 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018

Bilanz NRW (III)

Medaillengewinner aus NRW

Vorname	Name	Sportart	Medaille
Mateusz	Przybylko	Leichtathletik (Hoch)	Gold
Malte	Jakschik	Rudern (Achter)	Gold
Jakob	Schneider	Rudern (Achter)	Gold
Johannes	Weißefeld	Rudern (Achter)	Gold
Pamela	Dutkiewicz	Leichtathletik (100m Hü)	Silber
Gina	Lückenkemper	Leichtathletik (100m)	Silber
		Leichtathletik (4x100m)	Bronze
Tatjana	Pinto	Leichtathletik (4x100m)	Bronze
Charlotte	Becker	Radsport-Bahn (Mannschaftsverfolgung)	Bronze
Mieke	Kröger	Radsport-Bahn (Mannschaftsverfolgung)	Bronze
Marius	Kusch	Schwimmen - Becken (4x100m Lagen)	Bronze
Damian	Wierling	Schwimmen - Becken (4x100m Lagen)	Bronze

29 | European Championships 2018 – Auswertung, Mülheim, 04.10.2018



Buenos Aires 2018 | Olympische Sommer-Jugendspiele Argentinien



www.paz-online.de

Summer Youth Olympic Games 2018



- Buenos Aires (Argentinien)
- 06. bis 18. Oktober 2018
- Ca. 4.000 Athleten (15-18 Jahre)
- 206 teilnehmende Nationen
- 32 Sportarten
- 241 Wettbewerbe
- 74 Athletinnen und Athleten aus DE



Summer Youth Olympic Games 2018

Auswertung

Lisa Knorr

08.11.2018



SPORT bewegt NRW!

www.olympic.org/youth-olympic-games

Medaillenspiegel



Platz	Land	G	S	B	Gesamt
1	Russland	29	18	12	59
2	China	18	9	9	36
3	Japan	15	12	12	39
4	Gemischte Mannschaft	13	13	13	39
5	Ungarn	12	7	5	24
6	Italien	11	10	13	34
7	Argentinien	11	6	9	26
8	Iran	7	3	4	14
9	USA	6	5	7	18
10	Frankreich	5	15	7	27
11	Ukraine	5	7	6	18
12	Thailand	5	5	2	12
...					
21	Deutschland	3	4	2	9

Medaillen Deutschland



3 Gold

Judo Damen -78kg
Leichtathletik Stabhochsprung Damen
Radsport Mixed BMX Freestyle



4 Silber

Fechten Degen Herren
Kanu Kanu-Slalom Damen (Canadier)
Leichtathletik 400m Damen
Schwimmen 100m Schmetterling Damen



2 Bronze

Ringen Damen Freistil -57kg
Schwimmen 50m Schmetterling Damen

Anteilige Medaillen deutscher Athleten aus interkontinentalen / internationalen Team-Wettbewerben:

- 1x Gold: Schießen
- 1x Silber: Wasserspringen
- 3x Bronze: Badminton, Rhythmische Sportgymnastik, Triathlon

Medaillen Deutschland



3 Gold

Judo
Leichtathletik
Radsport
Paul Veltrup (FC Krefeld)



4 Silber

Fechten Degen Herren
Kanu Kanu-Slalom Damen (Canadier)
Leichtathletik 400m Damen
Schwimmen 100m Schmetterling Damen



2 Bronze

Ringen Damen Freistil -57kg
Schwimmen 50m Schmetterling Damen

Lukas Resch (1. BC Beuel)

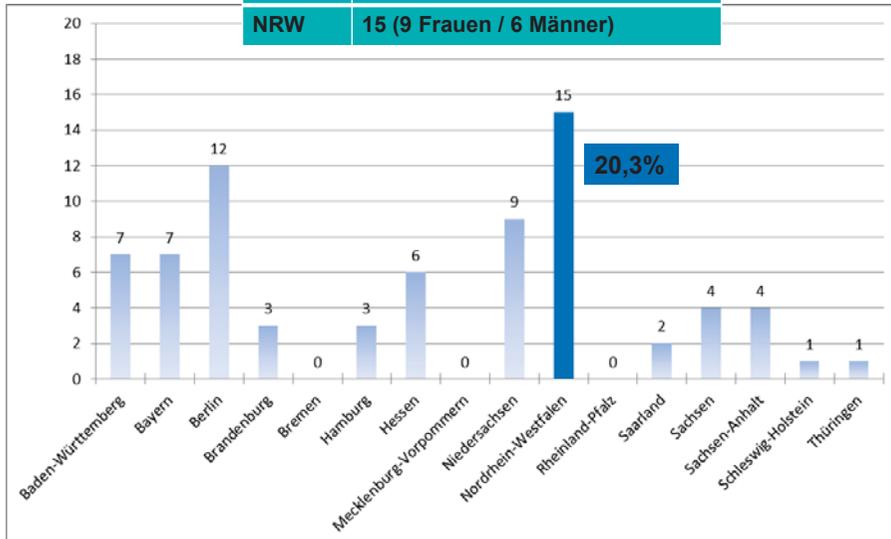
Anteilige Medaillen deutscher Athleten aus interkontinentalen / internationalen Team-Wettbewerben:

- 1x Gold: Schießen
- 1x Silber: Wasserspringen
- 3x Bronze: **Badminton**, Rhythmische Sportgymnastik, Triathlon

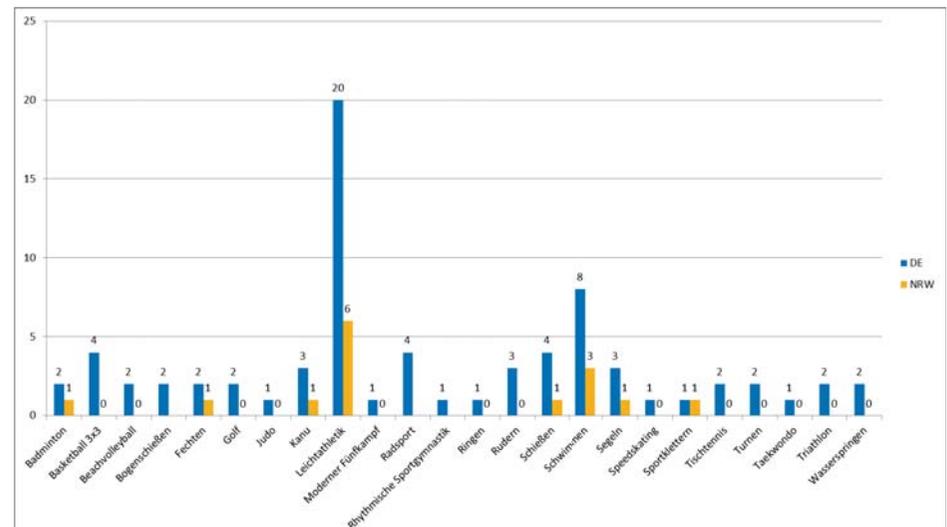
Anzahl Athleten nach BL



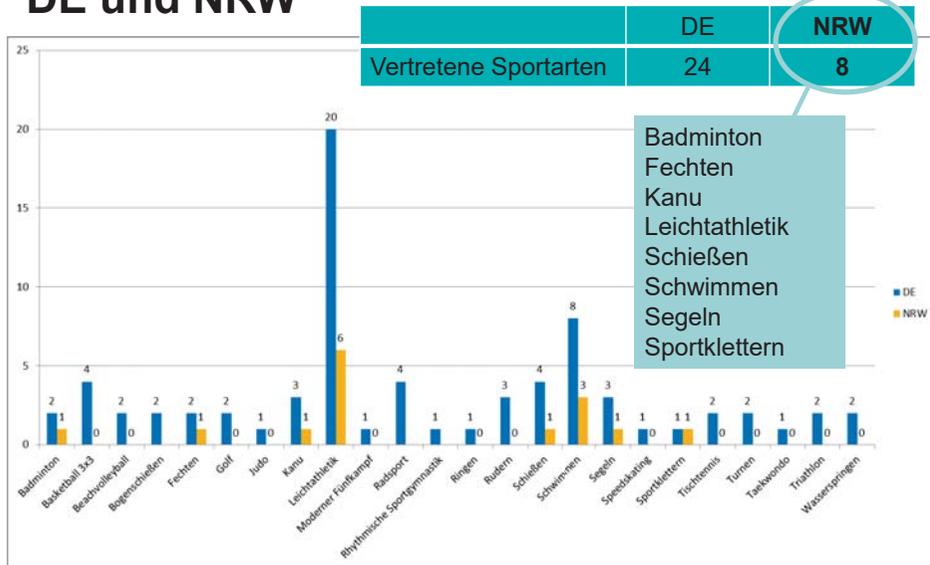
Gesamt 74 (44 Frauen / 30 Männer)
NRW 15 (9 Frauen / 6 Männer)



Anzahl Athleten nach Sportart – DE und NRW

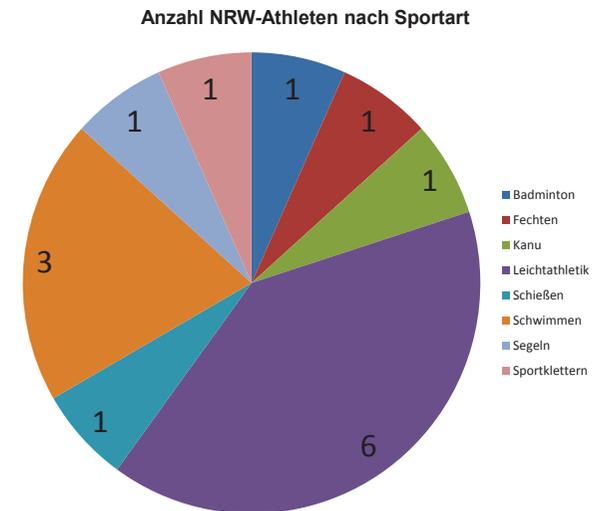


Anzahl Athleten nach Sportart – DE und NRW



9 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

Bilanz NRW (I)



10 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

Bilanz NRW (II)

(ohne Berücksichtigung der interkontinentalen Team-Wettbewerbe)

15 NRW-Athleten aus 8 Sportarten

8 von 15 Athleten mit mind. einer TOP 8 Platzierung

Podium: 1x Silber – Paul Veltrup (Degenfechten)

Platz 4: Kanu (K1 Sprint)
Schießen (Luftgewehr 10m)
1x Schwimmen (4x100m Freistil mixed)
Sportklettern (Olympic combined)

Platz 5: 1x Segeln (Nacra15)

Platz 7: Leichtathletik (Diskuswurf)
Leichtathletik (2.000m Hindernis)

Platz 8: Schwimmen (200m Brust)
2x Schwimmen (4x100m Lagen mixed)

11 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

Fazit

- Sportliches Abschneiden des Jugend Team Deutschland nur mäßig im Vergleich zu den Vorjahren
 - 2010: 22 Medaillen / 2014: 25 Medaillen / 2018: 9 Medaillen
- Aber: Die SportlerInnen berichten von **einzigartigen Erlebnissen** und Eindrücken sowie der **tollen Stimmung und Atmosphäre**, die sie als **hohe Motivation** für ihre **sportliche Zukunft** mitnehmen
- „Wichtig für die Athletinnen und Athleten ist die erstmalige Erfahrung bei so einem internationalen Multisport-Event und der individuelle internationale Vergleich.“ (Dirk Schimmelpfennig, Vorstand Leistungssport DOSB; DOSB Presse aktuell, Ausgabe 43/2018)

→ **Wettkampf-Erlebnisse prägen für die leistungssportliche Karriere**

12 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

Fazit

„Die Teilnahme war ein
„absoluter Ansporn“ für die
Zukunft.“

Hannah Meul, Kletterin
DAV Sektion Rheinland-Köln
(DOSB Presse aktuell, Ausgabe 43/2018)

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



www.alpenverein.de; Foto: Eddie Fowke / IFSC

13 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

Ausblick

Summer Youth Olympic Games 2022
Dakar (Senegal)

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



14 | Summer Youth Olympic Games 2018 – Auswertung, Düsseldorf, 08.11.2018

[zurück zum Protokoll](#)



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Herzlich Willkommen zur Vorkonferenz der Kreissportbünde

SPORT in NRW

1



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Tagesordnung Vorkonferenz der Kreissportbünde

1. Begrüßung
2. Sachstand der Befragung Kommunen und SSV/GSV nach dem Borkener Modell
3. Verwendung zusätzlicher Fördermittel für SSV/GSV
4. Einbeziehung der SSV/GSV in die Programmarbeit
5. Erfahrungsaustausch der KSBen mit ihren SSV/GSV
- Ständige Konferenzen, Runde Tische etc.

2



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene

Ergebnisse einer Befragung aus dem Kreis Borken 2017 - 2018

KreisSportBund
Borken e.V.

**K
S
B
B
O
R**

Ständige Konferenz der SSV/GSV im KSB Borken

SPORT in NRW

3



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

Kreissportbund Borken

Der Kreissportbund Borken ist die Dachorganisation von 375 Sportvereinen mit knapp 142.000 Mitgliedschaften verteilt in 17 Städten und Gemeinden des Kreises Borken. Auf kommunaler Ebene agieren 15 örtliche Stadt- und Gemeindegemeinschaften*. Der Organisationsgrad beträgt knapp 40%.

Ca. 42.000 Menschen engagieren sich kreisweit ehrenamtlich im Bereich Vereinssport davon knapp über 11.000 als Amtsträger in der Vereinsführung.

(Stand: Februar 2018)

*am 29.10.2018 wurde der 16. kommunale Sportverband, der SSV Vreden im Kreis Borken gegründet.

4 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

4

Definition „politikfähig“



Politikfähig ist, wer „in der Lage (ist), politische Zusammenhänge zu verstehen und geistig zu erfassen“ und „praktische Politik zu betreiben.“

(Quelle: www.duden.de)

Für Prof. Dr. Walter Tokarski fängt die Politikfähigkeit an: „sich bewusst zu werden, dass Sportpolitik keine Nebensache ist und daher in direkter Konkurrenz zu anderen kommunalen Politikbereichen steht oder aber deren sinnvolle Ergänzung darstellt, die mit eigenen Konzepten untermauert werden muss“.

(„Sportbünde und kommunale Sportpolitik“ | Günter Pruin s. Vorwort von Prof. Dr. Walter Tokarski)

5 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

5

Politikfähigkeit eines (Sport)Bundes:



Ein Stadtsportverband/Gemeindegemeinschaftssportverband ist politikfähig wenn:

1. er klare und feste Strukturen besitzt
2. er starke öffentliche Präsenz besitzt
3. er mit den (kommunal)politischen Entscheidungsträgern eng vernetzt ist (politische Entscheidungsträger in den Vorstand integrieren, entweder als ordentliches Mitglied oder im Wege der Kooptierung).
4. er ein wichtiger Partner und sprachfähig für seine eigenen Mitglieder ist
5. er in vielen politischen Gremien vertreten ist oder eine Vertretung über seine Vorstandsmitglieder (Ratsvertreter etc.) sicherstellt.
6. er neben der Teilhabe an politischen Kommunalausschüssen eigene Gesprächskreise initiiert, um außerhalb der öffentlichen Gremien mit Politik zu kommunizieren oder zu verhandeln.
7. er eigene Ideen entwickelt, was eine sportgerechte, moderne Sportlandschaft ausmacht und diese konsequent in die Stadtentwicklung einbringt und durchsetzt.
8. er gewillt ist, Verantwortung zu übernehmen. Je mehr er übernehmen und gestalten kann, umso wichtiger wird er als unverzichtbarer Partner für die Kommune. Dadurch kann man nicht mehr über ihn hinweg entscheiden.
9. er sich zu allgemein gesellschaftlichen Themen äußert, da Sport alle Lebensbereiche berührt oder mitgestaltet.

aus: Bewerbungsmappe des KSB Borken (s. S. 5-6) im Landeswettbewerb „Politikfähigkeit der Bünde 2017“

6 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

6

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken



Befragungsdesign

Befragungsinstrumentarium: Fragebogen

Befragungsart: Online und Print

Befragt wurden:

17 Städte und Gemeinden im Kreis Borken: Rücklaufquote 100%
15 kreisangehörige SSV/GSV: Rücklaufquote 100%

7 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

7

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken



Abgefragte Bereiche

- Strukturen, Ressourcen und Aufgaben eines SSV/GSV
- Wahrnehmung des SSV/GSV durch die ortansässigen Sportvereine (*Indirekte Einschätzung*)
- Wahrnehmung des SSV/GSV bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt/Gemeinde (*Indirekte Einschätzung*)
- Strategische und operative Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung / Wahrnehmung der Rolle von SSV/GSV durch die lokale Kommune
- Einbindung des SSV/GSV in die örtlichen Netzwerke
- Zusammenarbeit des SSV/GSV mit den örtlichen/regionalen Medien
- Einbindung des SSV/GSV in das regionale Verbundsystem des Sports

8 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

8

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Einschätzung der Ausprägung der Politikfähigkeit der SSV/GSV erfolgte auf der Grundlage der Überprüfung der Übereinstimmung der Befragungsergebnisse mit den festgelegten Kriterien (hierzu s. unter: „Ein Stadtsportverband/Gemeindsportverband ist politikfähig wenn“).

9 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

9

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Kriterium: „er klare und feste Strukturen besitzt“

Ausgewählte Strukturmerkmale des SSV/GSV

Strukturmerkmal	ja	nein
SSV/GSV existiert	88,20%	11,80%
Rechtsform als e.V.	73,30%	26,70%
eigene Geschäftsstelle	13,30%	86,70%

hauptamtliche Mitarbeiter

Durchschnittlich arbeiten 8 Vorstandsmitglieder 10 Stunden pro Woche.

10 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

10

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Kriterium: „er klare und feste Strukturen besitzt“

Ausgewählte Merkmale zur Finanzierung des SSV/GSV

Finanzierungsmerkmal	ja	nein
Erhebung von Mitgliedsbeiträgen	40,00%	60,00%
Inanspruchnahme komm. Zuwendungen	100,00%	0,00%
andere Geldquellen	50,00%	50,00%

66,7% der SSV/GSV haben einen Haushaltsetat in Höhe von bis zu 10.000 Euro pro Jahr.

11 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

11

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Kriterium: „er klare und feste Strukturen besitzt“

Ausgewählte Merkmale zu wahrgenommenen Aufgaben eines SSV/GSV

Aufgabe	Anteil
Qualifizierungsmaßnahmen	33,30%
Sprechstunde für Vereine	20,00%
Sportabzeichen	66,70%
Sportlerlehrgänge	66,70%
Stadtleistertschalen	40,00%
Sportveranstaltungen	60,00%
andere	26,70%

12 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

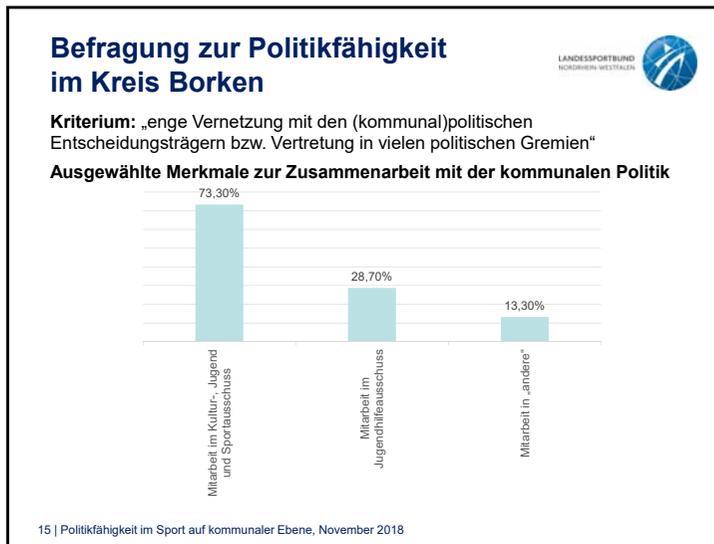
12



13



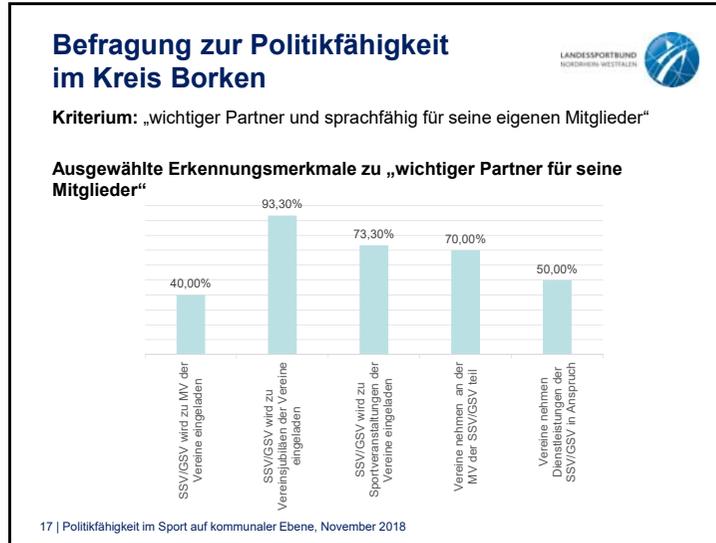
14



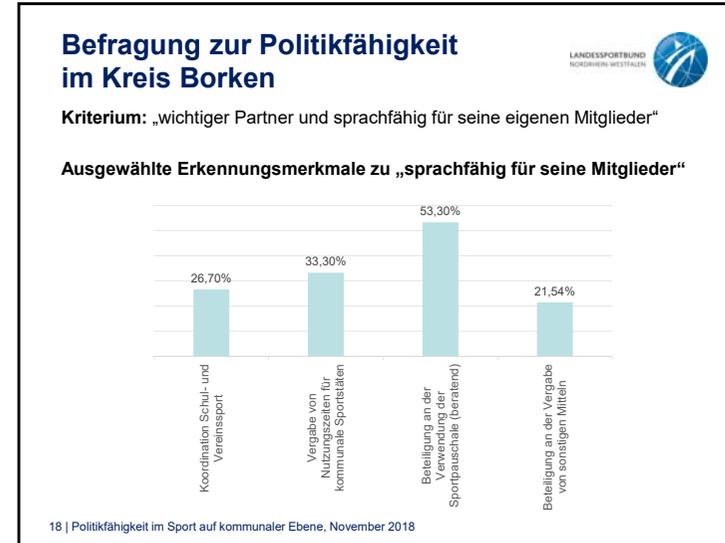
15



16



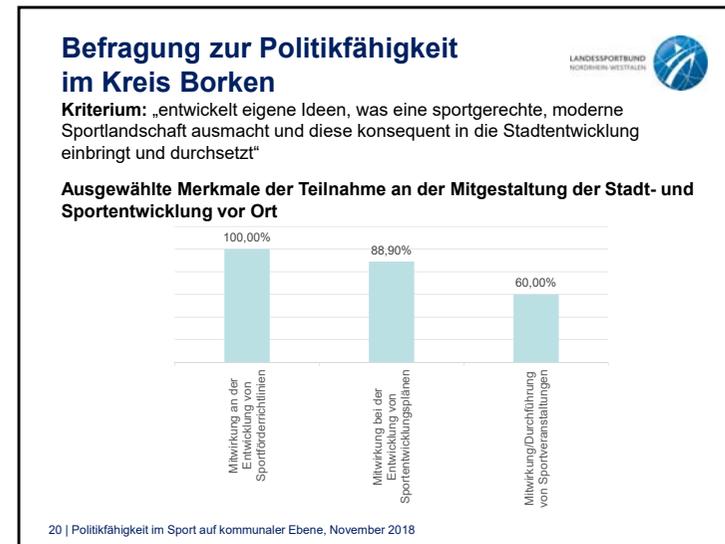
17



18



19



20

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Kriterium: „gewillt ist, Verantwortung zu übernehmen. Je mehr er übernehmen und gestalten kann, umso wichtiger wird er als unverzichtbarer Partner für die Kommune. Dadurch kann man nicht mehr über ihn hinweg entscheiden“

Ausgewählte Merkmale zur Verantwortungsübernahme in Handlungsfeldern wie

Handlungsfeld	Prozent
Integration	40,00%
Inklusion	26,78%
Gesundheit	33,30%
Bildung	40,00%

21 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

21

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Fazit

Die Befragung hat gezeigt, dass die unter dem Dach des Kreissportbundes Borken organisierten SSV/GSV – trotz den vorwiegend ehrenamtlichen Strukturen - insgesamt über gute Voraussetzungen verfügen um politisch effektiv zu agieren. (Diese Aussage gilt nicht für die Bewertung der Politikfähigkeit der einzelnen SSV/GSV).

Der vielfältige Aktivitäten - Austausch zwischen den Sportvereinen und den SSV/GSV bestätigt den hohen Stellenwert der örtlichen SSV/GSV im Gefüge des organisierten Vereinssports vor Ort.

Die intensive Zusammenarbeit mit den kommunalen Verwaltungen und hohe Bewertung der Rolle und der Bedeutung der SSV/GSV über die kommunalen Verwaltungen bestätigten eine starke Systemrelevanz dieser Strukturen sowohl im Bereich des selbstorganisierten Sports als auch in der sportpolitischen Landschaft auf kommunalen Ebene insgesamt.

22 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

22

Befragung zur Politikfähigkeit im Kreis Borken

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Nichtsdestotrotz

„politikfähig“ ist wer:

- in der Lage (ist) politische Zusammenhänge zu verstehen und geistig zu erfassen
- in der Lage (ist) praktische Politik zu betreiben.

23 | Politikfähigkeit im Sport auf kommunaler Ebene, November 2018

23

Vorkonferenz der Kreissportbünde

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

3. Verwendung zusätzlicher Fördermittel für SSV/GSV

24

24

**4. Einbeziehung der SSV/GSV in die
Programmarbeit**

25

**5. Erfahrungsaustausch der KSBen mit ihren
SSV/GSV**
- Ständige Konferenzen, Runde Tische etc

26

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

Herzlichen willkommen zur

**Sitzung der Ständigen Konferenz
der Bünde**

Essen 21.11.2018



1

Tagesordnung 

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

1. Begrüßung
2. Fragen zum Wirtschaftsplan 2018
3. Sport4Kids
4. Fortschreibung Richtlinie Förderprogramm Bünde 2019-2021
5. Sachstand Entwicklung der virtuellen Akademie des Sports NRW
6. Verschiedenes/Termine

2

TOP 1 

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Begrüßung

Reinhard Ulbrich, Sprecher der Bünde LSB NRW

3

TOP 2 

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Fragen zum Wirtschaftsplan

4

TOP 3

Sport4Kids
Reinhard Ulbrich, Sprecher der Bünde LSB NRW

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



5

Sports4Kids

Modell Remscheid

6



**Informationen über das
Projekt**

7

Grundgedanken

- * Jedes Kind erhält zum 4. Geburtstag einen Gutschein für eine Mitgliedschaft in einem Sportverein
- * Gültigkeitsdauer des Gutscheins beträgt 1 Jahr
- * Übergabe des Gutscheins erfolgt durch die jeweiligen Kindertagesstätten
- * Kinder haben die Möglichkeit den Gutschein in einem Sportverein ihrer Wahl einzulösen
- * Die Sportvereine bekommen den Gegenwert pro eingelösten Gutschein ersetzt (Stadt/Sponsor)

8

Ziele

- * Jährliche Ansprache aller Kinder des Jahrgangs der 4-Jährigen
- * Kinder in den Bereichen Sport, Bildungsaspiration, Sozialverhalten, Ernährung und Bildung fördern
- * flächendeckende Chancengleichheit für 4-Jährige
- * Aktivierung möglichst vieler Kinder
- * Sportnachfrage steigern
- * Anzahl der Sportangebote für die entsprechende Altersgruppe ausbauen

9



Remscheid

Umsetzung in Remscheid

10

Daten & Fakten

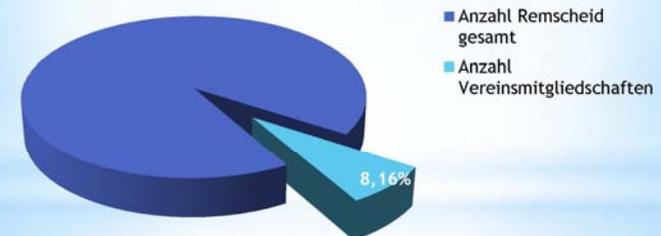
- * 58 Kindertagesstätten in Remscheid
- * 72 Sportvereine
- * Davon 28 Sportvereine mit speziellen Angeboten für Kinder ab 4 Jahren
- * 1.011 Kinder, die 2019 ihren 4. Geburtstag feiern
- * Davon 135 Kinder mit Migrationshintergrund

Stand Oktober 2018

11

Sachstand 2018 - Vereinsmitgliedschaften

Kinder 0-6 Jahre



12

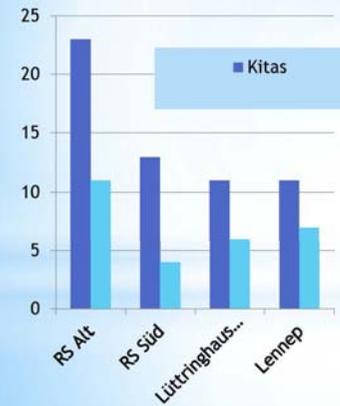
Ziel: Sachstand 2019



- * Anzahl der Vereinsmitgliedschaften im Alter von 0 bis 6 deutlich erhöhen
- * Kinder früher zum organisierten Sport bringen
- * Nachhaltig für Mitgliedschaftszuwachs sorgen

13

Sachstand 2018 - Vereinsangebote für Kinder ab 4 Jahren



- * Im Vergleich zu der Anzahl der Kindertagesstätten in Remscheid gibt es nur wenige Sportvereine mit speziellen Angeboten für 4-Jährige
- * Aktuell gibt es nicht genügend Sportangebote für diese Altersgruppe

14



Übersicht über die Stadtteile

15

Remscheid-Alt



16



17



18



19



20

Zusammenfassung

*Daten wurden dem Vereinssportflyer für Kinder und Jugendliche entnommen, die dem Sportbund durch die Vereine schriftlich mitgeteilt wurden - dementsprechend werden nur die Angebote aufgeführt, die dem SBR mitgeteilt wurden

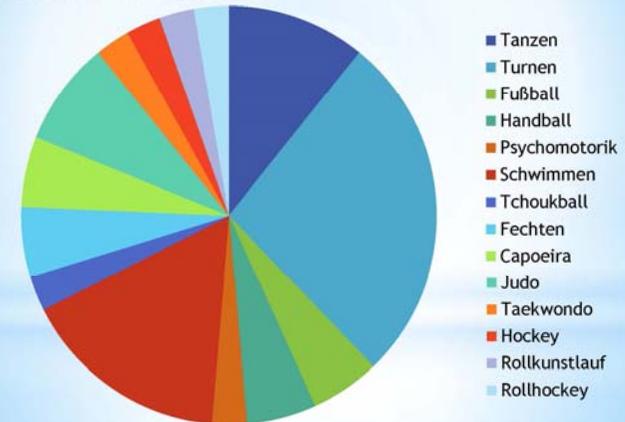
▶ nicht alle Sportangebote für 4-Jährige in Remscheid

*Die meisten Angebote für diese Altersgruppe: Tanzen, Turnen und Schwimmen

*Gerade in Remscheid-Süd und Lüttringhausen nur wenige Angebote für Kleinkinder

21

Sportangebote* für Kinder ab 5 Jahren in Remscheid gesamt



*Gemessen an der Anzahl der Vereine mit entsprechenden Angeboten

22

Zusammenfassung

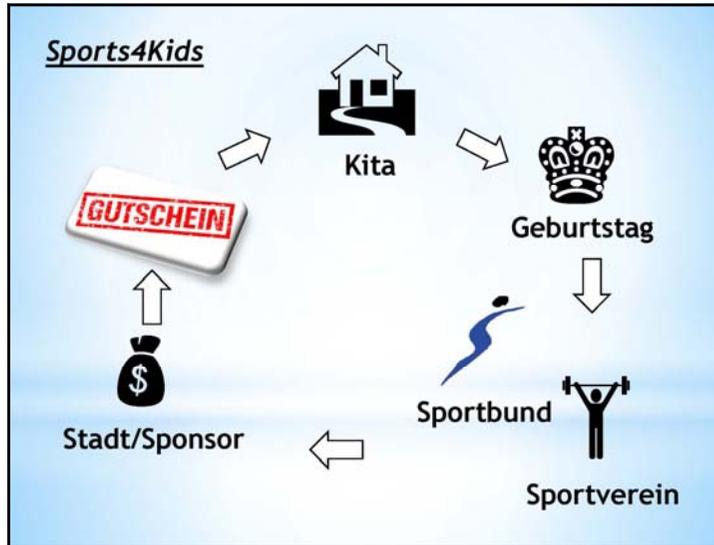
*Sollten Kinder kein entsprechendes Angebot für sich finden, könnten sie bereits Angebote für 5-Jährige vormerken

*Eventuell könnte die Gültigkeit des Gutscheins dann erweitert werden

23

Ablauf

24



25

- ## Erläuterung
1. Die Kindertagesstätten erhalten nummerierte Gutscheine.
 2. Anspruchsberechtigte Kinder erhalten an ihrem vierten Geburtstag einen nummerierten Gutschein von ihrer Kita ausgehändigt. Kinder, die keine Kita besuchen, bekommen den Gutschein über die Stadt Remscheid.
 3. Eltern und Kinder haben nach Übergabe des Gutscheins die Möglichkeit ein geeignetes Sportangebot in Remscheid auszuwählen. Der Sportbund hilft dabei. Der Verein gewährt dem Kind eine einjährige Vereinsmitgliedschaft. Sollte das Kind bereits Mitglied sein und es wurden schon Beiträge entrichtet, so ist der Verein verpflichtet, den Förderbetrag an die Beitragszahler zu erstatten.
 4. Die Vereine bekommen durch den Sportbund ein Standard-Antragsformular ausgehändigt, welches sie zusammen mit dem Gutschein beim Sportbund Remscheid e.V. abgeben. Der SB verwaltet die Gutscheine und zahlt den Vereinen die Förderbeträge aus. Darüber hinaus erstellt er am Ende des Jahres einen Verwendungsnachweis.
 5. Die Stadt bzw. der Sponsor zahlen dem Sportbund die Fördersummen, nach Vorlage des Verwendungsnachweises, aus.

26

Kalkulation

1.011 Kinder x 50,- € = 50.550 €

Einlösequote: 20 %*

202 Kinder x 50 € = 10.110 €

* (Erfahrungswerte Bielefeld nach 6 Jahren; im 1. Jahr 5 %)

27

- ## Quellen
- * Informationen der Statistikstelle Remscheid (Stand Juni 2018): https://remscheid.de/arbeiten-und-wirtschaft/medienpool/dokumente030/3.32_Remscheider_EinwohnerInnen_am_30.06.2018.pdf
 - * Übersicht der Kindertagesstätten in Remscheid (Stand März 2017): https://remscheid.de/microsite/nest/medien/bindata/Kitas_in_Remscheid_NeST-Liste.pdf
 - * Übersicht der Sportvereine in Remscheid (Stand Oktober 2018): <http://sportbund-remscheid.de/index.php?idcat=4&sid=da53a0c069ef83f228d8d0f87afb8b50>
 - * Übersicht der Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche in Remscheid (Stand Oktober 2018): http://sportbund-remscheid.de/media/Sportjugend/Kindersportflyer/2018/Kindersportflyer_Digitalversion.pdf

28

TOP 3



Sport4Kids
Reinhard Ulbrich, Sprecher der Bünde LSB NRW

29

TOP 4



**Fortschreibung Richtlinie
 Förderprogramm Bünde 2019-2021**
**Georg Westermann, Stellv. Geschäftsführer
 LSB NRW**

30

1. Ist – Stand alt - 2014



Fördersumme 2014 gesamt: 1.9 Mill. €
Aufschlüsselung der Förderungen je Bund:

Förderbereich	Einzelbetrag	Summe
Personalkosten	13.000,- €	702.000,- €
Verwaltungskosten	7.500,- €/9.000,- € SSB/KSB	451.500,- €
Mehrmittel Beitragsausgleich	0,0592 €/Mitglied	300.000,- €
Masterplanmittel		446.500,- €
Summe		1.900.000,- €

31

Ist – Stand aktuell - 2016-2018



Aufschlüsselung der Förderungen je Bund:

Förderbereich	Einzelbetrag	Summe
Grundförderung	25.000,- €	1.350.000,- €
SSV/GSV „Grundzuschuss“	268,- € Stadt/Gemeinde im Kreis	100.000,- €
Umlage nach Vereinszahl	11.88 € je Verein (Bsp. 2017)	200.000,- €
Betrag nach „Leistungspunkten“	3.000,- € bis 6.000,- €	250.000,- €
Summe		1.900.000,- €

32

Ist Stand



Verteilung „Leistungsmittel“

Betrag	Anzahl	Summe
3.000.- €	8 x	24.000.- €
4.000.- €	15 x	60.000.- €
5.000.- €	25 x	125.000.- €
6.000.- €	8 x	48.000.- €
„Leistungsmittel“	54	250.000.- €

33

Kriterien zur Verteilung „Leistungsmittel“



Themenfeld	Kriterium
NRW bewegt seine KINDER!	Ranking nach Fördermittel
Bewegt ÄLTER werden in NRW!	Ranking nach Fördermittel
Bewegt GESUND bleiben in NRW!	Ranking nach Fördermittel
Gender Mainstreaming im Sport	Ranking nach Fördermittel
Integration durch Sport	Ranking nach Fördermittel
Qualifizierung im Sport	Ranking nach Fördermittel
Kinder- und Jugendförderplan	Ranking nach Fördermittel
Sportabzeichen	Ergebnisse Wettbewerb 1-18; 19 - 35; 36 – 54

34

Erfahrungen



- Realistischere Fördergrundlage gefunden
- Anpassung an aktuelle Arbeit
- Sehr großer Verwaltungsaufwand zur Berechnung der Leistungskriterien (für 13% der Gesamtförderung)
- Anfangs größere Veränderung für einzelne Bünde (Mitglieder \Rightarrow Vereine)
- Verlustausgleich in 2016/17
- Programmarbeit ist Regelarbeit in allen Bünden (NRWbsK, Bäv, Bgb, Integration), daher:
- „Leistungskriterien“ kein wirksames Unterscheidungskriterium
- Keine gravierenden Verschiebungen über „Leistungsmittel“

35

Förderprogramm 2019 -2021 Vorschlag



- Festschreibung des Fördervolumens/Bund
- Mittelwert der Förderungen 2017/2018/Bund
- Erneute Überprüfung im Jahr 2021

- Berücksichtigung der Entwicklungen der letzten Jahre
- Erhebliche Reduzierung des Verwaltungsaufwandes
- Planungssicherheit für Bünde

36

TOP 4

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Fortschreibung Richtlinie
Förderprogramm Bünde 2019-2021**

Georg Westermann, stellv. Geschäftsführer
LSB NRW

37

TOP 5

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Sachstand zur Akademie im
Verbundsystem des organisierten Sports
in NRW**

Marion Kubitz, Akademiedirektorin LSB NRW

38

**Ziel: Verbesserung der Außen-
darstellung des org. Sports NRW**

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Online Angebote von
54 Bünden und 71
Fachverbänden

- Unterschiedliche online-Plattformen
- Angebots-Dschungel
- Diffuse Struktur
- Fehlende Orientierung
- Bedarfsgerechtes Angebot für Zielgruppen?
- Begrifflichkeiten unklar

www.qualifizierung-im-sport.de

www.sportbildungswerk-nrw.de/qualifizierung

www.lsb.nrw

www.vibss.de

39

Bausteine der Akademie

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Kunde/Nutzer

Akademie
des Sports in NRW

SportBildungs-
werk

Sportjugend

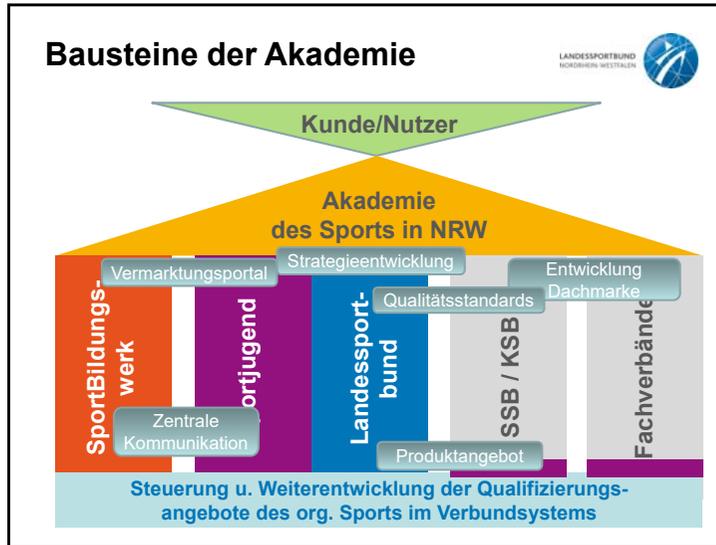
Landessport-
bund

SSB / KSB

Fachverbände

Steuerung u. Weiterentwicklung der Qualifizierungs-
angebote des org. Sports im Verbundsystems

40



41

Primäres Handlungsfeld der Steuerungsgruppe Akademie

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Strategieentwicklung: Zusammenstellung und Priorisierung der gemeinsamen Akademie-Ziele aller Verbundpartner auf Basis des verabschiedeten Rahmenpapiers der Präsidien des LSB und des SBW

➔ Grundlage für die Festlegung der weiteren Arbeitsschritte innerhalb der Steuerungsgruppe Akademie.

42



43

TOP 5

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Sachstand zur Akademie im Verbundsystem des organisierten Sports in NRW

Marion Kubitz, Akademiedirektorin LSB NRW

44

Tagesordnung



Verschiedenes/Termine

16.01.2019	Bünde-Treff in Dortmund
09.02.2019	Mitgliederversammlung LSB in Mülheim an der Ruhr
24./25.05.2019	Sommersitzung der Ständigen Konferenzen in Hachen

45

Wir laden zum gemeinsamen Imbiss ein,
bevor es um **19:00 Uhr** mit der
gemeinsamen Sitzung der Ständigen
Konferenzen der Bünde und Verbände
hier weitergeht!



46

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

Herzlichen willkommen zur Sitzung der Ständigen Konferenz der Bünde & Verbände

Essen 21.11.2018



1

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung durch den stellvertretenden Sprecher der Verbände
- TOP 2** Bericht des Präsidenten
- TOP 3** Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“
- TOP 4** Vorstellung des Wirtschaftsplans 2019
- TOP 5** Förderverfahren und Förderportfolio 2018 und 2019
- TOP 6** Satzungsänderung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 7** Änderung der Finanzordnung- Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 8** Ergänzung der Geschäftsordnung der Ständigen Konferenzen – Vorbereitung des MV- Beschlusses
- TOP 9** Geschäftsordnung der Wahlkommission – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 10** Grundsätze der guten Verbandsführung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 11** Gleichstellungsordnung – Vorbereitung des MV-Beschlusses
- TOP 12** Verschiedenes/Termine

2

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

TOP 1

Begrüßung
**Helmut Biermann, Stellv. Sprecher der Verbände LSB
NRW**

3

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

TOP 2

Bericht des Präsidenten
Walter Schneeloch, Präsident LSB NRW

4

TOP 3



Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“
MR Detlef Berthold
Abteilung „Sport und Ehrenamt“ in der Staatskanzlei NRW

5

TOP 4



Vorstellung des Wirtschaftsplan-Entwurfes 2019
Stefan Klett, Vizepräsident Finanzen LSB NRW

6

Inhalt



- I. **Abschluss mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2017**
- II. **Wirtschaftsplan 2018 / neuer Pakt für den Sport**
- III. **Poolanalyse Wirtschaftsplan 2019**
- IV. **Ausblick**

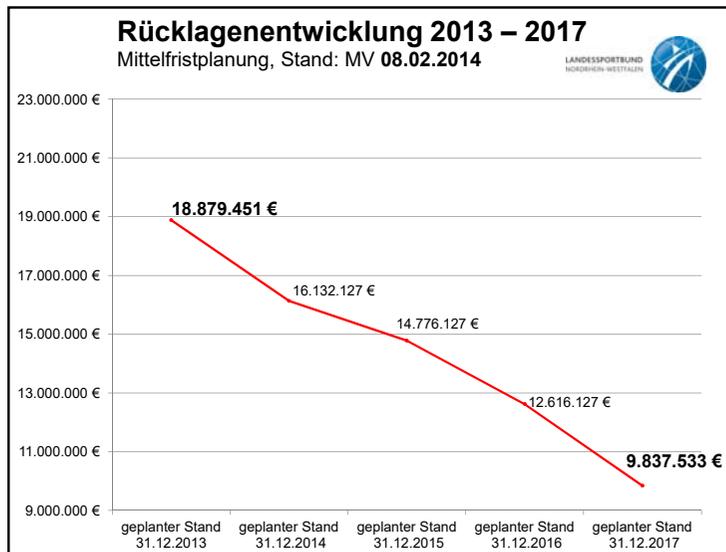
7

Inhalt

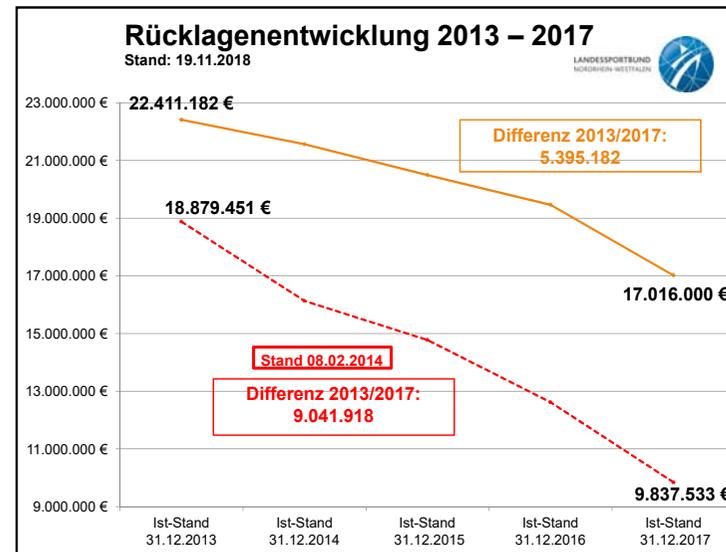


- I. **Abschluss mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2017**
- II. **Wirtschaftsplan 2018 / neuer Pakt für den Sport**
- III. **Poolanalyse Wirtschaftsplan 2019**
- IV. **Ausblick**

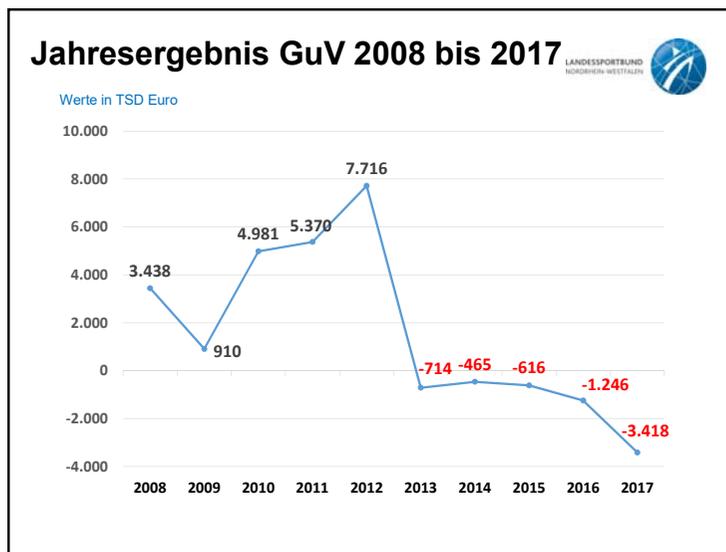
8



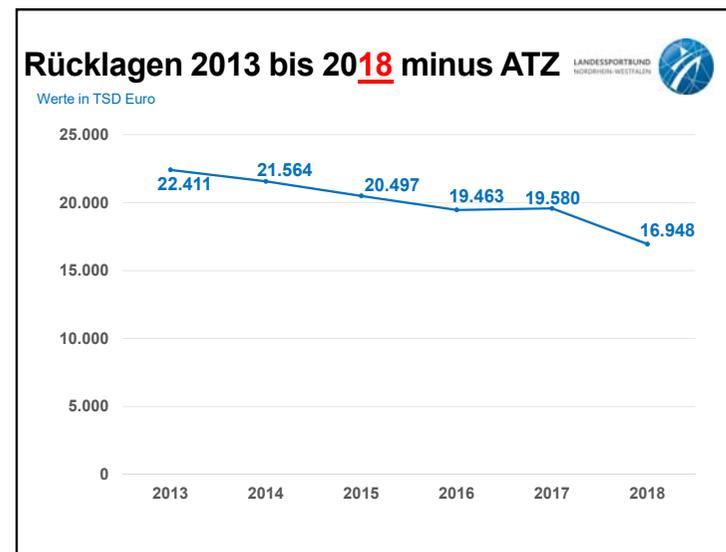
9



10



11

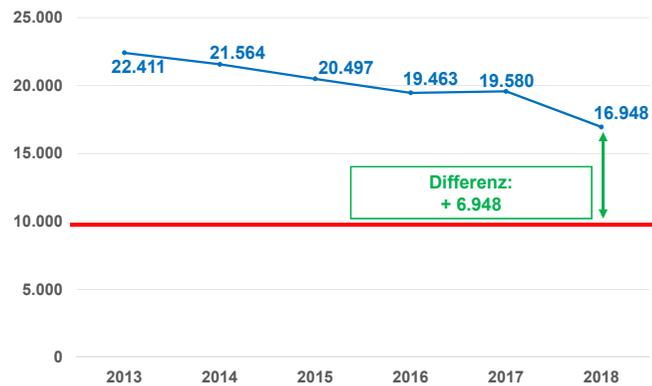


12

Rücklagen 2013 bis 2018 ohne ATZ



Werte in TSD Euro



13

Inhalt



- I. Abschluss mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2017
- II. Wirtschaftsplan 2018 / neuer Pakt für den Sport**
- III. Poolanalyse Wirtschaftsplan 2019
- IV. Ausblick

14

Verbesserungen 2018 bis 2022



- + 1,30 Mio. für auskömmliche Finanzierung Fachkräfte
- + 3,30 Mio. zur Übernahme von Trainern der Sportstiftung und Mitfinanzierung von BSP-Leitern ab 2018
- + 1,00 Mio. neue Trainer/-innen für der Fachverbände
- + 0,80 Mio. für Breitensport der Vereine
- + 0,30 Mio. Personal/Verwaltung LSB

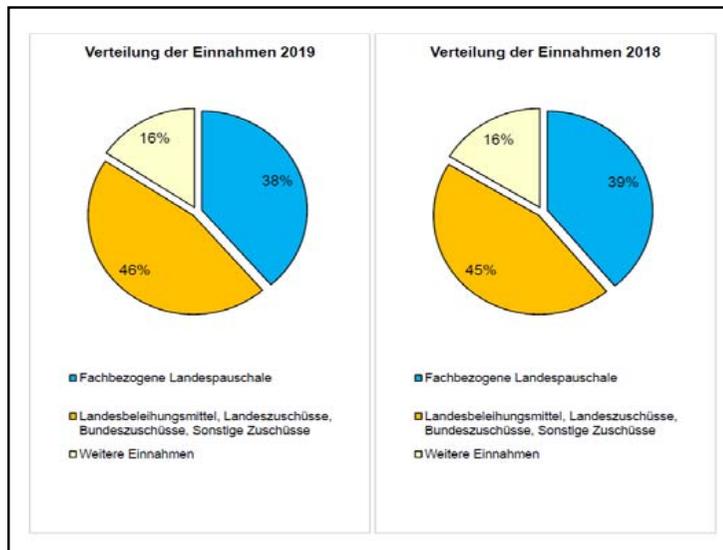
15

Inhalt

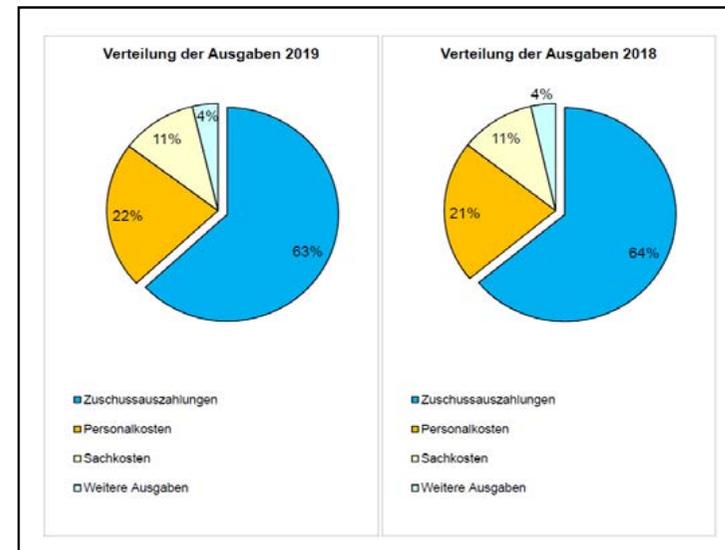


- I. Abschluss mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2017
- II. Wirtschaftsplan 2018 / neuer Pakt für den Sport
- III. Poolanalyse Wirtschaftsplan 2019**
- IV. Ausblick

16



17



18

Einnahme-Pools

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

110 – Landesbeleihungsmittel (minus 900 TSD Euro)
➤ Poolverschiebung zu Pool 120

120 – Landeszuschüsse (plus 2.057 TSD Euro)
➤ Poolverschiebung von Pool 110
➤ + 672 TSD Euro KommSport
➤ + 52 TSD Euro Sonderurlaub
➤ + 167 TSD Euro KJP-Mittel

160 – Vermarktungserlöse (plus 130 TSD Euro)
➤ (...)

181/190 – Rücklagenaufl./Darlehnsrückfl. (minus 479 TSD)

19

Ausgabe-Pools

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

200 – Personalkosten (plus 703 TSD Euro)
➤ Tarifsteigerung + 286 TSD Euro

20

**Bewirtschaftete Mittel
2008 bis 2018**

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

	2008	2018	Änderung
WP-Volumen	54 Mio. EUR	73 Mio. EUR	+ 35%
Zuschussvergabe	31 Mio. EUR	47 Mio. EUR	+ 52%

21

Ausgabe-Pools

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

200 – Personalkosten (plus 703 TSD Euro)
➤ Tarifsteigerung + 286 TSD Euro

205 bis 600 ohne Pool 400
➤ Insgesamt nur 0,9 Prozent Abweichung

400 – Zuschussauszahlungen (minus 92 TSD Euro)

22

Inhalt

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

I. Abschluss mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2017

II. Wirtschaftsplan 2018 / neuer Pakt für den Sport

III. Poolanalyse Wirtschaftsplan 2019

IV. Ausblick

23

TOP 4

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

Vorstellung des Wirtschaftsplan-Entwurfes 2019
Stefan Klett, Vizepräsident Finanzen LSB NRW

24

TOP 5

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

Förderverfahren und Förderportfolio 2018 und 2019
Jörg Beckfeld, Ref.-Leiter Förderprogramme/KJP LSB NRW

25

Agenda

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

- Vorwort
- Veränderungen in den Förderverfahren für die Bünde
- Veränderungen in den Förderverfahren für die Fachverbände
- Veränderung in den Fachkraftsystemen „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Integration durch Sport“
- Ihre Fragen

26

Vorwort

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

- Gemeinsames Ziel der Staatskanzlei und des LSB NRW unter Berücksichtigung der Feststellungen des Landesrechnungshofes: Entfesselung des organisierten Sports auf allen Ebenen
- Auftaktgespräch mit Vertretern der Bünde und Verbände am 25.07.2017 in der Staatskanzlei
- Information über die laufenden Planungen am
 - 08.02.2018 an die Fachverbände
 - 23.02.2018 an die Bünde
 - 08.03.2018 im Rahmen der GF-Tagung

27

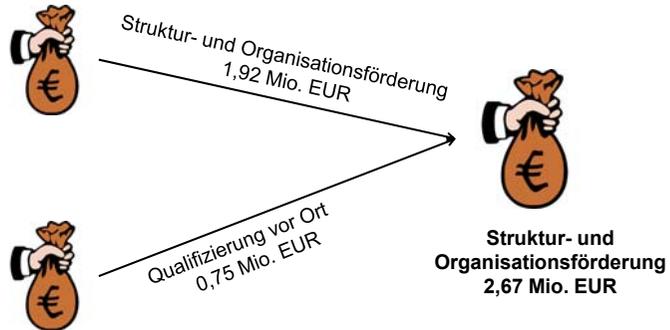
Veränderungen in den Förderverfahren für die Bünde

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN 

1. Struktur- und Organisationsförderung/Qualifizierung vor Ort
2. Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“

28

Struktur- und Organisationsförderung/ Qualifizierung vor Ort



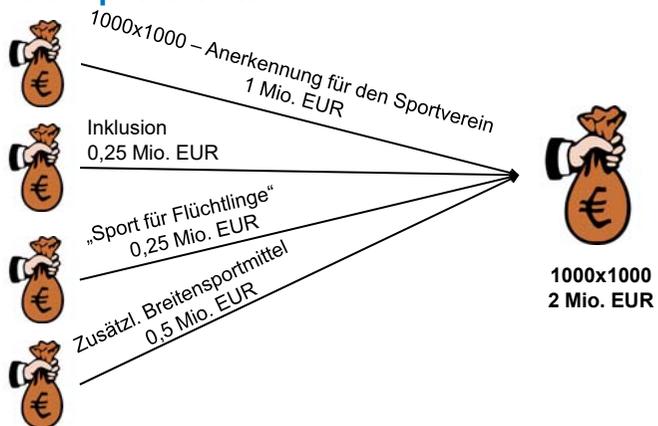
29

Ergebnis

- Berechnung Organisationsförderung: Mittelwertmodell
- Berechnung Qualifizierung vor Ort: Mittelwertmodell
- Reduzierung auf ein Verwaltungsverfahren
- Nachweis grundsätzlich über nicht refinanzierte Personal- und Sachausgaben weiterhin möglich

30

1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein



31

Ergebnis

- Inhaltliche Fortführung und Ausbau des Programms
- Erhebliche Reduzierung des Verwaltungsaufwandes der Bünde
- Reduzierung auf ein Verwaltungsverfahren
- Bünde behalten die positiven Effekte des Programms

32

1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein



1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein	1.000.000 Euro
Inklusion	250.000 Euro
Sport für Flüchtlinge	250.000 Euro
Zusätzliche Breitensportmittel	500.000 Euro
Ursprungsplanung 2018	2.000.000 Euro
Zusätzlich weitere Breitensportmittel	310.000 Euro
Zusätzlich weitere Haushaltsmittel	624.000 Euro
Summe 2018	2.934.000 Euro

33

Zahlen, Daten, Fakten 2018



- 1.872 fristgerecht eingegangene Förderanträge
- 2.934 förderfähige Maßnahmen
- **Alle Anträge konnten bewilligt werden!**

34

Veränderung in den Förderverfahren für die Fachverbände



1. Förderung des Leistungssports
2. Strukturförderung der Fachverbände

35

Förderung des Leistungssports



- Ziel: Konzentration der Förderung des Leistungssportpersonals auf den LSB NRW → erreicht!
- Ziel: Reduzierung des Verwaltungsaufwandes über Nachweis nicht refinanzierter Personalausgaben → erreicht!
- Intensive Abstimmung zwischen den beteiligten Landesbehörden und dem Landessportbund NRW

36

Förderung des Leistungssports



- vor Antragstellung: vollumfängliche Personalkostenerhebung
- Ergebnis: stark verzögertes Antrags- und Bewilligungsverfahren
- Leistung von auskömmlichen Liquiditätszahlungen
- Verwendungsnachweis-Daten 2018 werden Basis für den Antrag 2019 an das Land NRW

37

Strukturförderung der Fachverbände



- Reduzierung des Landesanteils von 3,68 Mio. EUR auf 2,03 Mio. EUR zugunsten der Leistungssportförderung
- Zuwachs des LSB-Anteils von 2,77 Mio. EUR auf 4,42 Mio. EUR
- Saldoneutrale Verschiebung
- Größere Flexibilität für die Fachverbände

38

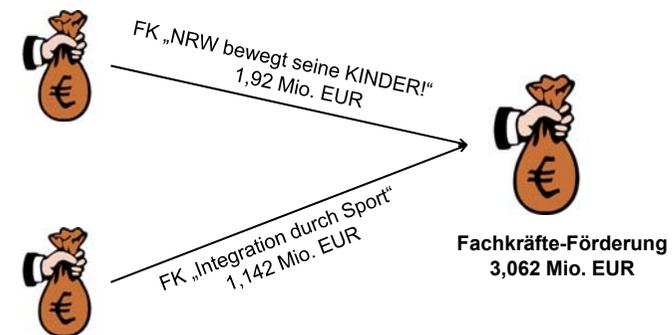
Strukturförderung der Fachverbände



Landeszuwendung	LSB-Förderung
<ul style="list-style-type: none"> • Professionalisierung des verbandlichen Personals (Personalkostenförderung) • Qualifizierung und Fortbildung des verbandlichen Personals • Organisations- und Strukturentwicklung der Verbände 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalkostenförderung • Förderung von Betriebs- und Geschäftsausgaben • Satzungsgemäße Aufgabenerfüllung

39

FK-Förderung „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Integration durch Sport“



40

Ergebnis



- Förderung je ½ Fachkraftstelle: bis zu 28.000,-- EUR
- Bei geringeren Personalkosten: bis zu 2.000,-- EUR Sachkostenzuschuss je ½ Fachkraftstelle

41

Ergebnis



- Sicherung der Fachkraftsysteme durch auskömmliche Förderung bis einschl. 2022
- Reduzierung auf ein Verwaltungsverfahren

42

Ausblick 2019



- Weitere Veränderungen in den Förderverfahren werden derzeit nicht erwartet/sind nicht geplant
- Ziel: Kontinuität in den Förderverfahren

43

Ihre Fragen



44

[zurück zum Protokoll](#)

TOP 5



Förderverfahren und Förderportfolio 2018 und 2019
Jörg Beckfeld, Ref.-Leiter Förderprogramme/KJP LSB NRW

45

TOP 6



Satzungsänderung
– Vorbereitung des MV-Beschlusses
Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender LSB NRW

46

TOP 7



Änderung der Finanzordnung
– Vorbereitung des MV-Beschlusses
Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender LSB NRW

47

TOP 8



**Ergänzung der Geschäftsordnung der Ständigen
Konferenzen**
– Vorbereitung des MV-Beschlusses
Helmut Biermann, Stellv. Sprecher der Verbände

48

TOP 9



**Geschäftsordnung der Wahlkommission
– Vorbereitung des MV-Beschlusses**

Reinhard Ulbrich, Sprecher der Bünde

49

TOP 10



**Grundsätze der guten Verbandsführung
– Vorbereitung des MV-Beschlusses**

Dagmar Kullmann, Stabsreferentin LSB NRW

50

TOP 11



**Gleichstellungsordnung
– Vorbereitung des MV-Beschlusses**

Dr. Eva Selic, Sprecherin der Frauen im LSB NRW

51

Zehn gute Gründe für Gleichstellungsordnungen



52

Zehngute Gründe für Gleichstellungsordnungen



53

TOP 12



Verschiedenes/Termine

09.02.2019	Mitgliederversammlung LSB NRW
07.03.2019	Geschäftsführer/*innen-Tagung
8./9.03.2019	Kommunikations- und Arbeitstagung
24./25.05.2019	Sommer-SK in Hachen
27.11.2019	Herbst-SK in Essen

54

Wir wünschen allen eine gute Heimreise!

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SPORT**land** NRW

55

Bericht des Präsidenten

zu den Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände am 21.11.2018 in Essen

Es gilt das gesprochene Wort

Meine Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Verbänden und Bünden,

wir haben heute eine extrem große Tagesordnung und dichte Folge von Sitzungen, die kurzfristig auch noch um die Vorinformation zur Mitgliederversammlung der Sporthilfe erweitert wurde, die nächste Woche stattfindet.

Ich will mich deswegen sehr kurz fassen.

Beginnen will ich mit einem großen Lob für die Landesregierung. Nach der Zielvereinbarung mit uns, die uns erneut eine fünfjährige Planungssicherheit gegeben hat, ist die aktive Sportpolitik nicht beendet worden. So hat die Landesregierung vor wenigen Wochen ein 300-Millionen-Euro-Paket zur Sanierung von Sportstätten der Vereine beschlossen. Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen.

Der Sanierungsstau in unseren Sportanlagen ist hinreichend und seit Jahren bekannt. Aber keine Landesregierung hat es bisher geschafft, dies mit einem echten Förderprogramm anzugehen. Ich will dabei nicht die Sportpauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes und das Kreditprogramm der NRW.BANK für Sportstätten unterschlagen. Aber: Hiervon haben viel zu wenig Vereine profitiert. Bei der Sportpauschale sind sie vor Ort oft nicht in der Lage, sich im kommunalen Interessengeflecht durchzusetzen. Beim Kreditprogramm fehlen oft die notwendigen Eigenmittel. Was wirklich gebraucht wird, ist ein Programm mit verlorenen Zuschüssen, von dem auch kleine Vereine für ihre Anlagen profitieren können. Verschiedentlich habe ich jetzt schon wieder in der Presse gelesen, das Programm sei nicht richtig aufgestellt, ausgelegt usw. Dazu möchte ich sagen: Es ist doch noch gar nicht klar, wie das Programm umgesetzt werden wird. Ich empfehle, das erst einmal abzuwarten.

Ich freue mich, dass Detlef Berthold von der Staatskanzlei heute hier zu Gast ist, um erste verlässliche Informationen zum Programm zu geben. Nächste Woche werden wir gleich zwei Mal mit der Staatskanzlei zusammensitzen, um über Details zu sprechen. Daran werden auch Vereins-, Verbands- und Bündevertreter teilnehmen. Noch einmal: Das Förderprogramm ist für mich ein großartiges Signal der Landesregierung an den Vereinssport in NRW.

Stefan Klett und Jörg Beckfeld werden gleich noch darüber berichten, dass die Landesregierung darüber hinaus auch im Programm 1000x1000 zusätzliche Unterstützung bereitgestellt hat. Wir können also meines Erachtens wirklich sehr zufrieden auf die derzeitige Sportförderung des Landes schauen.

Ich komme zu einem weiteren Punkt, nämlich der Belastung mit Verwaltung und Vorschriften. Man hat hier manchmal das Gefühl, gegen die berühmte Hydra zu kämpfen. Was wir z.B. im Zusammenhang mit der Datenschutzgrundverordnung erleben, spottet jeder Beschreibung. Umso mehr freut es mich, dass wir im Rahmen der Förderverfahren einige Fortschritte erreichen konnten, die Ihnen gleich Jörg Beckfeld vorstellen wird. Und ich will auf einen sehr konkreten politischen Erfolg hinweisen, den viele vielleicht noch gar nicht bemerkt haben:

Aufgrund eines 2016 veröffentlichten und vom organisierten Sport zunächst nicht wahrgenommenen Urteils des Bundesfinanzhofs liefen Sportverbände Gefahr, dass der von ihnen organisierte Wettkampfbetrieb steuerlich nicht mehr als Zweckbetrieb anerkannt, sondern als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eingestuft wird. Es ging dabei nicht um den Wettkampfbetrieb der Bundes- oder Profiligen, die ohnehin als voll steuerpflichtige Geschäftsbetriebe geführt werden, sondern um den Amateursport. Bei Teilnahme auch nur

eines bezahlten Sportlers sollte nach dem Urteil die Organisation des gesamten Spielbetriebs zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden. Somit zielte das angesprochene BFH Urteil nicht auf die Vereine, sondern auf die organisatorische Leistung des betreffenden Sportverbandes. Konkret: Gibt es in einer Handball-Landesliga mit zwölf Mannschaften in nur einer Mannschaft auch nur einen bezahlten Sportler, dann wären die vom Handball-Landesverband erbrachten Organisationsleistungen für den gesamten Spielbetrieb der Landesliga voll dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugerechnet worden.

Das dadurch entstehende Problem wäre kein steuerliches gewesen. Denn Verbände erzielen mit der Organisation des Spielbetriebs in aller Regel keinen Gewinn. Im Gegenteil: Der Wettkampfbetrieb wird in der Regel stark quersubventioniert. Das wäre nun aber nicht mehr möglich gewesen, denn die Organisation des Wettkampfbetriebs wäre dann ja als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb bewertet worden. Ein Ausgleich von Verlusten in diesem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aus Mitteln des ideellen Bereichs ist nach Abgabenordnung untersagt bzw. kann zum Entzug der Gemeinnützigkeit führen. Den Verbänden wäre als einzige Möglichkeit geblieben, die Gebühren für den Spielbetrieb so lange zu erhöhen, bis eine Kostendeckung erreicht worden wäre.

Gegen diesen Irrwitz hat sich insbesondere der Fußball gewandt, hier wiederum in erster Linie der Ihnen bekannte Schatzmeister des DFB

Dr. Stefan Osnabrügge. In zahllosen Gesprächen auf Landes- und Bundesebene hat er über Monate dafür gekämpft, dass der Sport hier nicht unter die Räder kommt. Wir haben ihn, hier besonders

Dr. Christoph Niessen und Stefan Klett, bestmöglich unterstützt. Auch der Hamburger Sportbund und der DOSB haben sich eingebracht. Und es hat zum Erfolg geführt. Mit dem Jahressteuergesetz kommt es zu einer entsprechenden Änderung der Abgabenordnung, die dieses Damoklesschwert für den Amateur-Wettkampfsport von uns genommen hat.

Ich habe das so ausführlich erläutert, weil es zeigt, wie wichtig solidarisches Handeln im Sport ist und bleibt. Es ist z.B. immer leicht, auf den Fußball zu schimpfen. Auch ich bin da ja schon mal kritisch. In dem beschriebenen Fall ist aber ganz klar: Ohne das entschlossene Handeln der Fußballverbände wäre diese Kuh nicht vom Eis geholt worden und sie haben hier bewusst und mit Ansage für den gesamten organisierten Sport gekämpft. Durchaus bedenklich muss einen dabei stimmen, dass der Sport – bis hin zum DOSB – lange Zeit gar nicht gemerkt hat, dass die Kuh überhaupt auf dem Eis stand.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

abschließend ein kurzer Blick auf die Mitgliederversammlung des DOSB am kommenden Wochenende in Düsseldorf. Sie werden mitverfolgt haben, dass Herr Hörmann sich für eine erneute Kandidatur entschieden hat und hierfür auch mit breiter Unterstützung rechnen kann. Neue Gesichter wird es aller Voraussicht nach auch auf den Vizepräsidentenposten für Finanzen und Leistungssport geben. Außerdem gibt es ganz sicher eine neue Vizepräsidentin oder einen neuen Vizepräsidenten Breitensport/Sportentwicklung, denn ich werde für dieses Amt nicht mehr antreten. Insgesamt kann man also schon von einer Neuaufstellung sprechen. Ich hoffe, dass der DOSB den sich derzeit abzeichnenden Weg einer verbesserten Zusammenarbeit mit der Bundesregierung weiterführen kann und dass er nicht vergisst, dass der Sport in Deutschland überwiegend von Vereinen getragener Breitensport ist.

Soweit mein kurzer Bericht. Ich freue mich darauf, möglichst viele von Euch und Ihnen am 14. Dezember bei der FELIX-Verleihung in Dortmund zu sehen und wünsche bis dahin allen Kraft und Gelassenheit für den Schlussspurt 2018.